

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT FRANKFURT (ODER)

Jahrgang 25, Nr. 1, Frankfurt (Oder), 29. Januar 2014

INHALTSVERZEICHNIS:

Amtlicher Teil

1. Qualifizierter Mietspiegel 2013 für die Stadt Frankfurt (Oder) S. 2
2. Wahlbekanntmachung zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) und zur Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsteilen der Stadt Frankfurt am 25. Mai 2014 S. 10
3. Preisblatt der Kommunen Stadt Frankfurt (Oder), Stadt Müllrose, Gemeinde Jacobsdorf und Gemeinde Briesen, OT Biegen ab 01.01.2014 S. 31
4. Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder) für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 S. 34
5. Bekanntmachung über Beschlüsse des Hauptausschusses im Zeitraum von September bis Dezember 2013 S. 34
6. Öffentliche Bekanntmachung über Gewerbeabmeldungen von Amts wegen gemäß § 14 Abs. 1 Satz 3 Gewerbeordnung S. 35
7. Öffentliche Bekanntmachung über Widerspruchsrechte Frankfurter Einwohner gegen die Weitergabe ihrer persönlichen Daten durch die Meldebehörde in besonderen Fällen S. 36
8. Bekanntmachung – Liste der Fundtiere vom 09.01.2014 S. 36

Ende des Amtlichen Teils

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Frankfurt (Oder)

Herausgeber: Stadt Frankfurt (Oder)
Der Oberbürgermeister
15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1

Redaktion: Amt für Stadtverordnetenangelegenheiten
Karola Kargert
Tel.: (03 35) 5 52 16 01, Fax: (03 35) 5 52 16 99

Das Amtsblatt ist in den Objekten der Stadtverwaltung

- Stadthaus, Goepelstr. 38
- Amt für Öffentliche Ordnung, Marktplatz 1
- Rathaus, Marktplatz 1

sowie

- im Servicepunkt der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH, Heinrich-Hildebrand-Str. 20 b
- im Kundenzentrum der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH, Karl-Marx-Str. 195 (Lennèpassage)
- in der Kfz-Zulassungsbehörde, Komarow-Eck 22/23
- im Internet unter www.frankfurt-oder.de

kostenlos erhältlich und über Abonnement beim Vertreiber zu beziehen.

Porto und Versandkosten für Abonnenten: 3,50 Euro pro Ausgabe

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Druckhaus Frankfurt GmbH
Gartenstr. 2, 15230 Frankfurt (Oder)

AMTLICHER TEIL

Qualifizierter Mietspiegel 2013 für die Stadt Frankfurt (Oder)

Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt (Oder),

ich freue mich, Ihnen den neuen Mietspiegel für unsere Stadt präsentieren zu können.

Nach mehreren Verhandlungsrunden des unter Federführung der Stadt durchgeführten Arbeitskreises haben sich die Interessenvertreterverbände von Mietern und Vermietern auf einen Qualifizierten Mietspiegel – erarbeitet vom Büro Analyse & Konzepte aus Hamburg – einstimmig verständigt.

Damit besteht in der Stadt nach längerer Unterbrechung wieder eine aktuelle Übersicht für Mieterinnen und Mieter und für die Vermieter über die ortsübliche Vergleichsmiete auf dem lokalen Wohnungsmarkt, d.h. über die üblichen Entgelte für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage.

Für die geleistete Arbeit möchte ich allen Mitwirkenden herzlich danken.

Ich hoffe, dass der Mietspiegel in hohem Maße hilft, angemessene Mietpreise zu vereinbaren und Rechtsstreitigkeiten zwischen den Mietparteien zu vermeiden.

Mit der Veröffentlichung in diesem Amtsblatt tritt der Mietspiegel in Kraft.

Dr. Martin Wilke
Oberbürgermeister

Der Mietspiegel ist auf der Internetseite der Stadt unter folgendem Link einsehbar:

https://www.frankfurt-oder.de/stadt/RathausVerwaltung/DezernateAemter/D2/Amt61/Seiten/Abt_Stadtentwicklung_Stadtplanung/Wohnen.aspx

Frankfurt (Oder)

Mietspiegel 2013

Stand: 16.12.2013

Inhalt

Vorbemerkungen

Mitwirkende bei der Mietspiegelerstellung

Geltungsbereich des Mietspiegels

Begriff der „Nettokaltmiete“

Gliederung des Mietspiegels

Art

Wohnungsgröße

Ausstattung

Beschaffenheit

Wohnlage

Anwendung des Mietspiegels

Mietspiegeltabelle

Zum Umgang mit den ausgewiesenen Preisspannen

Orientierungshilfe zur Spanneneinordnung

Straßenverzeichnis

Vorbemerkungen

Dieser Mietspiegel gibt eine Übersicht über die in Frankfurt (Oder) am 01.08.2012 üblicherweise gezahlten Nettokaltmieten für verschiedene Wohnungstypen jeweils vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage. Diese Mietwerte werden als „ortsübliche Vergleichsmieten“ bezeichnet.

Der Mietspiegel 2013 für Frankfurt (Oder) wurde als qualifizierter Mietspiegel gemäß § 558d BGB erstellt.

Die dem Mietspiegel zugrunde liegenden Daten sind im Rahmen einer empirischen Repräsentativerhebung von Analyse & Konzepte ermittelt und ausgewertet worden. Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften wurden nur solche Mieten einbezogen, die in den letzten vier Jahren neu vereinbart oder, von Erhöhungen nach § 560 BGB (Veränderungen von Betriebskosten) abgesehen, geändert worden sind.

Der Mietspiegel stellt eine der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeiten für die Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete dar. Auch beim Neuabschluss von Mietverträgen kann der Mietspiegel als Orientierungshilfe herangezogen werden.

Bei der Existenz eines qualifizierten Mietspiegels müssen auch bei anderweitig begründeten Mietänderungsverlangen, wie z. B. durch die Nennung von drei Vergleichsmieten, die Werte des entsprechenden Mietspiegelfeldes mit aufgeführt werden (vgl. § 558a Abs. 3 BGB).

Mitwirkende bei der Mietspiegelerstellung

Die Erstellung dieses Mietenspiegels wurde unter Leitung des Dezernats Stadtentwicklung, Bauen, Umweltschutz und Kultur durch das Büro Analyse & Konzepte aus Hamburg erarbeitet und durch einen Arbeitskreis fachlich begleitet, der sich wie folgt zusammensetzte:

- Ambiente Allgemeine Hausverwaltung GmbH
- Amt für Jugend und Soziales
- Bauamt

- Baugenossenschaft für kleinere Wohnungen zu Frankfurt an der Oder e.G. - BkW
- Baugrund Hausverwaltung GmbH
- BBU - Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.
- Gutachterausschuss für Grundstückswerte
- Haus & Grund - Verband der privaten Haus- und Grundstückseigentümer Frankfurt (Oder) u. Umgebung e.V.
- Kavent Immobilien Frankfurt (Oder) GmbH
- Kommunale Statistikstelle
- Mieterverein VIADRINA Frankfurt (Oder) und Umgebung e.V.
- Schellenberger Immobilien & Hausverwaltung
- Wiesner Immobilien
- Wohnungsbaugenossenschaft Frankfurt (Oder) eG,
- Wohnungsgenossenschaft Frankfurt (Oder) Süd eG
- Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH

Der Mietspiegel wird von der Stadt Frankfurt (Oder) herausgegeben.

Geltungsbereich des Mietspiegels

Der vorliegende Mietspiegel trifft Aussagen über die Höhe der ortsüblichen Vergleichsmieten für die in Frankfurt (Oder) überwiegend anzutreffenden Mietwohnungstypen.

Er gilt **nicht** für Substandard-Wohnungen: dies sind Wohnungen, die nicht über ein innenliegendes WC, ein Bad oder eine Dusche und eine Sammelheizung verfügen.

Der Mietspiegel gilt weiterhin **nicht** für:

- Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern
- Penthouse-Wohnungen
- Maisonette-Wohnungen
- Appartements
- geförderten Wohnungsbau
- Wohnungen in Wohnheimen
- Werks- und Dienstwohnungen mit vergünstigter Miete
- gewerblich oder teilgewerblich genutzte Wohnungen
- möblierte und teilmöblierte Wohnungen
- Wohnungen ohne eigenen Zugang
- Wohnungen ohne Küche oder Kochnische
- bewohnte Unterkünfte.

Begriff der „Nettokaltemiete“

Bei den im Mietspiegel ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die monatliche Grundmiete je Quadratmeter Wohnfläche. Die Beträge stellen die „Nettokaltemiete“ dar. Das ist die Miete **ohne** alle Betriebskosten im Sinne der Betriebskostenverordnung (BetrKV) bzw. der Anlage 3 zu § 27 Abs. 1 der II. Berechnungsverordnung. Weiterhin nicht einbezogen werden dürfen etwaige Zuschläge für Untervermietung, Möblierung, Garagen sowie die Nutzung von Wohnräumen zu anderen als zu Wohnzwecken.

Gliederung des Mietspiegels

Dieser Mietspiegel weist ortsübliche Vergleichsmieten für Woh-

nungen jeweils vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage aus.

Ausgewiesen werden:

- Mittelwerte
- Spannenwerte

Der vorliegende Mietspiegel umfasst als übliche Entgelte die höchsten und niedrigsten Werte von 4/5 der erhobenen Mieten je Wohnungstyp. Soweit Mietwerte vergleichbarer Wohnungen aus bestehenden Mietverträgen sich außerhalb der im Mietspiegel ausgewiesenen Spannen bewegen, werden sie durch diesen Mietspiegel nicht unzulässig (Bindungswirkung von Verträgen).

Art

Das Vergleichsmerkmal „Art“ wird vor allem durch die Gebäudeart und die Lage der Wohnung innerhalb des Gebäudes (z.B. Souterrain-, Dachgeschosswohnungen) bestimmt.

Im Mietspiegel sind nur Mieten von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern mit drei oder mehr Wohnungen berücksichtigt. Hierzu gehören auch vermietete Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern.

Wohnungsgröße

Zur Bestimmung der Wohnungsgröße ist die Fläche in Quadratmeter als verlässlicher Maßstab ausgewählt worden. Bei der Erstellung des Mietspiegels wurde davon ausgegangen, dass die Wohnfläche entweder nach den Vorschriften der Zweiten Berechnungsverordnung oder nach der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (WoFIV) ermittelt worden ist.

Mit Bezug auf den vorhandenen Wohnungsbestand werden für den Mietspiegel Frankfurt (Oder) 2013 die folgenden Wohnungsgrößenklassen definiert:

- unter 40 m²
- 40 bis unter 60 m²
- 60 bis unter 90 m²
- 90 m² und mehr

Ausstattung

Maßgeblich für den Mietspiegel ist das Ausstattungsniveau, wie es vom **Vermieter** zur Verfügung gestellt wird. Hat ein Mieter Ausstattungsmerkmale auf eigene Kosten verbessern lassen – ohne dass die Kosten hierfür vom Vermieter erstattet wurden – so bleiben diese Ausstattungsmerkmale bei der Ermittlung der Miethöhe unberücksichtigt.

Die Mietwerte werden jeweils für Wohnungen ausgewiesen, die über folgende Ausstattungsmerkmale verfügen:

- WC innerhalb der Wohnung (Innen-WC)
- Bad oder Duschbad (B/D)
- Sammelheizung (SH)
- Unter einem **Bad** ist ein gesonderter Raum innerhalb der Wohnung zu verstehen, der mit einer Badewanne oder Dusche und einem Badeofen oder Durchlauferhitzer oder einem ausreichend großen Warmwasserspeicher ausgestattet ist. Die Versorgung mit Warmwasser kann auch durch eine zentrale Anlage (auch Fernwarmwasser) geschehen.
- Unter einer **Sammelheizung** sind alle Heizungsarten zu verstehen, bei denen die Wärme- und Energieerzeugung

von einer zentralen Stelle aus geschieht. Eine Etagenheizung, aber auch eine Wohnungsheizung, die sämtliche Wohnräume sowie Küche und Bad angemessen erwärmt (Gas-, Öl-, Elektroheizung) ist einer Sammelheizung gleichzusetzen. Ebenfalls Sammelheizungen gleichgestellt sind Heizungen, die im Bedienungskomfort und Feinregulierung einer Sammelheizung gleichwertig sind (z.B. Gasautomatik-Einzelöfen).

Weitergehende vermietetseitig gestellte Merkmale, wie auch die Qualität der Ausstattungsmerkmale, müssen unter Berücksichtigung der im Mietspiegel enthaltenen Preisspannen gewürdigt werden. Hierzu soll insbesondere die „Orientierungshilfe zur Spanneneinordnung“ herangezogen werden (s.u.).

Beschaffenheit

Die Beschaffenheit wird im Mietspiegel durch das Baualter des Gebäudes dargestellt:

- bis 1949
- 1950 – 1968
- 1969 – 1990
- 1991 - 01.08.2012

Wohnungen, die durch Um- oder Ausbau mit wesentlichem Bauaufwand in bestehenden Gebäuden neu geschaffen wurden, sind in der Regel der Baualtersklasse des Jahres der Bezugsfertigkeit der Wohnung zuzuordnen. Hierzu zählen z. B. Dachgeschossausbauten.

Sog. „Wendewohnungen“ werden in die Baualtersklasse 1969-1990 eingeordnet. Diese sind im Sinne dieses Mietspiegels Wohnungen in industrieller Bauweise, deren Baubeginn vor dem 3. Oktober 1990 lag und die mit „DDR-Mitteln“ anfinanziert, aber erst nach dem 3. Oktober 1990 fertig gestellt wurden.

Wohnlage

Mit den zwei Wohnlagenkategorien „normal“ und „gut“ wird der überwiegende Eindruck des näheren Wohnumfeldes, d. h. dessen typische Merkmale, beschrieben. Dabei ist zu beachten, dass die Wohnlage innerhalb eines Wohnviertels oder einer Straße wechseln kann. Zu berücksichtigen ist auch, dass fast jede Wohnlage Vor- und Nachteile aufweist, die gegeneinander abgewogen werden müssen.

Eine Auflistung der Straßen in Frankfurt (Oder) und ihre Wohnlagenzuordnung findet sich im Straßenverzeichnis im Anhang.

Für die Bewertung von einzelnen Mietwohnungen kann das Wohnlagenverzeichnis nur eine Orientierung geben. Im Einzelfall kann ein Gebäude oder auch eine konkrete Wohnung anders eingestuft werden, wenn dieses begründet ist.

Im Einzelnen sollen bei der Wohnlagen-Einstufung insbesondere die folgenden Lagequalitäten berücksichtigt werden:

- Lärmbelastung durch Gewerbebetriebe, Parkplätze, Bahnlagen, öffentliche Freizeitflächen o. ä.
- Art der Straße (Hauptstraße, Straße mit mittlerem Verkehrsaufkommen, Straße mit geringem Verkehrsaufkommen, Anliegerstraße)
- Grünflächenanteil (Straßenbäume, Vorgärten, Grünflächen)
- Beeinträchtigungen durch Staub, Geruch (Immissionen)
- Art der Bebauung (hohe Verdichtung, offene Bauweise)
- Versorgung mit Läden, Schulen, sonstigen Infrastruktureinrichtungen
- Straßenbild, Wohnumfeld

Anwendung des Mietspiegels

Um die ortsübliche Vergleichsmiete für eine Wohnung nach diesem Mietspiegel zu ermitteln, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Das für die Wohnung in Betracht kommende Tabellenfeld des Mietspiegels finden Sie, indem Sie die vorhandenen Merkmale der Wohnung mit der Tabelle vergleichen.

Die Wohnungsgröße werden Sie kennen oder feststellen können. Weiterhin müssen Sie das Baualter (Jahr der Bezugsfertigkeit ihres Hauses bzw. bei nachträglichem Dachausbau die Bezugsfertigkeit Ihrer Wohnung) kennen. Die Wohnlage entnehmen Sie bitte dem Straßenverzeichnis im Anhang.

Aus diesen drei Merkmalen ergibt sich in der folgenden Tabelle das Mietspiegelfeld, aus dem Sie die in Frage kommenden Werte ablesen können. Der Mietspiegel weist für jeden Wohnungstyp in den verschiedenen Mietspiegelfeldern eine Mietpreisspanne und den jeweiligen Mittelwert aus.

Mietspiegel Frankfurt (Oder) 2013												
Nettokaltmiete (in €/m ² pro Monat) im freifinanzierten Wohnungsbau												
Baualtersklasse		Ausstattung		bis 1949		1950 bis 1968		1969 bis 1990		1991 bis 01.08.2012		
Wohnlage	Wohnfläche	mit Innen-WC, mit B/D, mit SH		mit Innen-WC, mit B/D, mit SH		mit Innen-WC, mit B/D, mit SH		mit Innen-WC, mit B/D, mit SH		mit Innen-WC, mit B/D, mit SH		
		1		2		3		4				
Normale Wohnlage	unter 40 m ²	A	Mittelwert									
			Spanne		5,22		4,01		4,01			
	40 bis unter 60 m ²	B	Mittelwert	4,40*		5,00		4,08		5,77		
			Spanne	3,96 - 5,07	4,45 - 5,43	3,50 - 4,65	4,70	3,59 - 4,60	5,11 - 6,50			
	60 bis unter 90 m ²	C	Mittelwert	4,70		4,70		4,00		5,19		
			Spanne	3,96 - 5,97	4,20 - 5,20	4,20 - 5,20	4,39	4,20 - 4,56	4,50 - 5,85			
	über 90 m ²	D	Mittelwert	4,39				4,39				
			Spanne	3,39 - 5,40				4,20 - 4,56				
Gute Wohnlage	unter 40 m ²	E	Mittelwert									
			Spanne				3,88		3,50 - 4,50			
	40 bis unter 60 m ²	F	Mittelwert	5,92*		4,89		4,02		5,90*		
			Spanne	5,10 - 6,50	4,00 - 6,00	3,50 - 4,80	5,70	3,50 - 4,36	5,46 - 6,50			
	60 bis unter 90 m ²	G	Mittelwert	5,70		5,70		3,82		5,49		
			Spanne	4,54 - 7,00	4,96 - 7,50	3,50 - 4,36	5,00 - 6,12		5,00 - 6,12			
	über 90 m ²	H	Mittelwert	4,88*		5,60*		5,13*		5,13*		
			Spanne	3,66 - 6,18	5,11 - 6,14	4,00 - 6,30			4,00 - 6,30			

* Die mit einem "*" versehenen Mietspiegelfelder haben wegen einer geringen Fallzahl nur eine bedingte Aussagekraft (15 bis 29 Mietwerte).
 Für Leerfelder standen keine ausreichenden Fallzahlen von mietspiegelrelevanten Mieten zur Verfügung (mind. 15 Mietwerte). Dies bedeutet jedoch nicht, dass Wohnungen mit diesen Ausstattungsmerkmalen nicht auf dem Wohnungsmarkt vorhanden sind.

Zum Umgang mit den ausgewiesenen Preisspannen

Die Miete einer Wohnung kann sich sowohl unterhalb als auch oberhalb des im Mietspiegel ausgewiesenen Mittelwertes im Rahmen der jeweiligen Spannen bewegen.

Diese Spannen sind erforderlich, weil Wohnungen über die in der Tabelle ausgewiesenen Merkmale Alter, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage hinaus weitere Unterschiede aufweisen können. Dabei müssen die besonderen positiven und negativen Merkmale von Wohnung und Gebäude sachgerecht gegeneinander abgewogen werden. Wenn die Wohnung weder besondere Vorteile noch Nachteile hat, wird der Mietwert nahe dem Mittelwert liegen.

Bei der Einordnung der konkreten Wohnung in die betreffende Preisspanne wird in zwei Schritten vorgegangen:

1. Anhand des für die Wohnung geltenden Mietspiegelfeldes ist der einschlägige Mittelwert festzustellen.
2. Mit Hilfe der wohnwertmindernden bzw. wohnwerterhöhenden Merkmale wird dann der konkrete Mietpreis ermittelt.

Ausschlaggebend für die Einordnung einer Wohnung unterhalb oder oberhalb des jeweiligen Mittelwertes sind wohnwertmindernde oder wohnwerterhöhende Merkmale. Nachfolgend werden die wesentlichen dieser zusätzlichen Merkmale in einer Orientierungshilfe dargestellt und ihre Anwendung und Handhabung erläutert.

Orientierungshilfe zur Spanneneinordnung

Diese Orientierungshilfe soll zu einer anwenderfreundlichen Nutzung beitragen und ist nicht Bestandteil des qualifizierten Mietspiegels. Sie basiert auf dem Sachverstand der an der Erstellung des Mietspiegels beteiligten Experten.

Mithilfe des nachfolgend dargestellten Bewertungssystems für wohnwerterhöhende und wohnwertmindernde Merkmale kann durch Ankreuzen der zutreffenden zusätzlichen Merkmale (in der nachfolgenden Tabelle) über eine Anzahl von Plus- und Minuspunkten eine sachgerechte Einordnung oberhalb oder unterhalb des Mittelwertes im Rahmen der ausgewiesenen Spanne des zutreffenden Mietspiegelfeldes erreicht werden.

Überwiegen die Pluspunkte der in der Orientierungshilfe aufgeführten Merkmale, ist ein Zuschlag in Höhe des Prozentsatzes des Unterschiedsbetrages zwischen Mittelwert und oberem Spannenwert gerechtfertigt.

Wenn hingegen die Minuspunkte überwiegen, ist ein entsprechender Abzug des Unterschiedsbetrags zwischen Mittelwert und unterem Spannenwert vorzunehmen. Dabei werden die positiven und negativen Merkmale gegeneinander aufgerechnet.

*Der Saldo der wohnwertmindernden und wohnwerterhöhenden Merkmale wird insgesamt auf **maximal 100 Punkte** begrenzt. Bei diesem Betrag wird die Spannenunter- bzw. -obergrenze erreicht. Wenn der Saldo 100 Punkte überschreitet, werden darüber liegende Punkte nicht berücksichtigt.*

Die Punktzahl der einzelnen positiven und negativen Merkmale ist unterschiedlich und wird in der Tabelle ausgewiesen.

Wohnwertmindernde Merkmale		Wohnwerterhöhende Merkmale	
Bad/WC			
Dielenfußboden	10	Fußbodenheizung im Bad	10
Bad nicht gefliest	10	Badewanne und zusätzliche Duschtasse/-kabine	10
Bad ohne Zentralheizkörper oder Fußbodenheizung	10	Bad überwiegend gefliest <i>(mindestens 55 % der Wandflächen oder Wände mit gleichwertigen Materialien¹ versehen)</i>	10
Bad ohne Fenster <i>(außer bei Baualtersklasse „1969 bis 1990“)</i>	10	Gefliester Fußboden oder gleichwertige Materialien ²	10
		Zweites WC innerhalb der Wohnung	10
Küche			
Küche ohne Fenster <i>(außer bei Baualtersklasse „1969 bis 1990“)</i>	10	Gefliester Fußboden oder gleichwertige Materialien ²	10
Küche nicht beheizbar <i>(außer, wenn bei innenliegender Küche die Beheizung über Nachbarräume erfolgt, wie z.B. bei P2-Gebäuden)</i>	10	Küche größer als 10 m ² und alle Wände mindestens 3 m lang	10
Küche kleiner als 5 m ² <i>(außer bei Baualtersklasse „1969 bis 1990“)</i>	10	Moderne Einbauküche mit mindestens 2 Großgeräten	10
Koch-Nass-Arbeitsbereich ohne Fliesen	10	Zentralheizkörper	10
Wohnung/Gebäude			
Mehr als ein gefangenes Zimmer	10	Balkon/Loggia/Terrasse oder Wintergarten > 6 m ² und mindestens 1,5 m tief	10
Kein Balkon oder Loggia oder Terrasse	20	Einbruchshemmende Wohneingangstür <i>(mindestens Mehrfachverriegelung)</i>	10
Souterrainwohnung	20	Abstellraum in der Wohnung	10
Elektro- und/oder Wasser-/Abwasserleitungen nicht unter Putz	10	Parkett oder gleichwertige Materialien ³ in den Wohnräumen	10
Keine Gegensprechanlage mit elektrischem Türöffner	20	Aufwendig gestaltetes Wohnumfeld auf dem Grundstück <i>(z.B. Kinderspielplatz oder Ruhezeiten mit Sitzgelegenheiten)</i>	20
Wohnungswasserzähler fehlt <i>(kalt und/oder warm)</i>	10	Personenaufzug bei weniger als 5 Etagen	10
Kein FI-Schutzschalter	10	Zur Wohnung gehörende/r Garage oder Stellplatz ohne Extramiete	10
Kein Keller oder Abstellraum	20	Zur Wohnung gehörender Garten ohne Extramiete	10
Dachgeschosswohnung mit mangelhaftem Wärmeschutz im Sommer	10	Zentrale Schließanlage <i>(nur ein Schlüssel für Haus-, Wohnungs- und Kellertür)</i>	10
Stark sanierungsbedürftige Fassade, Eingangsbereich oder Hausflur	10	Außenwanddämmung oder gleichwertige Innendämmung <i>(wenn Außenwanddämmung aus baurechtlichen Gründen nicht möglich)</i>	40

¹ Gleichwertige Materialien zu Wandfliesen sind z.B. Naturstein oder hochwertiger Kunststein.

² Gleichwertige Materialien zu Fußbodenfliesen sind z.B. Marmorfußböden oder Natursteine.

³ Gleichwertige Materialien zu Parkett sind z.B. Parkettdielen, keramische Bodenfliesen/-platten, Marmorfußböden oder Natursteine.

Berechnungsbeispiele für die Orientierungshilfe

Beispiel 1

Für eine konkrete Wohnung „Normale Wohnlage, Feld C1, Baujahr bis 1949, 60 bis unter 90 m²“ ergibt sich folgende Bewertung:

- Summe der wohnwertmindernden Merkmale = - 40 Punkte (%)
- Summe der wohnwerterhöhenden Merkmale = + 20 Punkte (%)
- Ergebnis/Differenz = - 20 Punkte (%)

Die Einordnung einer Wohnung in der ausgewiesenen Spanne erfolgt immer ausgehend vom Mittelwert. Da im vorliegenden Fall ein negatives Ergebnis erzielt wurde, liegt die ortsübliche Miete für diese Wohnung unter dem Mittelwert, nämlich um 20 % des Differenzbetrages zwischen dem unteren Spannenwert und dem Mittelwert.

Spannenunterwert	Differenz	Mittelwert	Differenz	Spannenoberwert
3,96 €/m ²	0,74 €/m ²	4,70 €/m ²	1,27 €/m ²	5,97 €/m ²

- Berechnung konkrete Wohnung: - 20 %
- Berechnung: - 20 % von 0,74 €/m² = - 0,15 €/m²
- Vergleichsmiete: 4,70 €/m² - 0,15 €/m² = **4,55 €/m²**

Beispiel 2

Für eine konkrete Wohnung „Normale Wohnlage, Feld B3, Baujahr 1969 bis 1990, 40 bis unter 60 m²“ ergibt sich folgende Bewertung:

- Summe der wohnwertmindernden Merkmale = - 10 Punkte (%)
- Summe der wohnwerterhöhenden Merkmale = + 70 Punkte (%)
- Ergebnis/Differenz = + 60 Punkte (%)

Die Einordnung einer Wohnung in der ausgewiesenen Spanne erfolgt wiederum ausgehend vom Mittelwert. Da im vorliegenden Fall ein positives Ergebnis erzielt wurde, liegt die ortsübliche Miete für diese Wohnung über dem Mittelwert, nämlich um 60 % des Differenzbetrages zwischen dem Mittelwert und dem oberen Spannenwert.

Spannenunterwert	Differenz	Mittelwert	Differenz	Spannenoberwert
3,50 €/m ²	0,58 €/m ²	4,08 €/m ²	0,57 €/m ²	4,65 €/m ²

- Berechnung konkrete Wohnung: + 60 %
- Berechnung: + 60 % von 0,57 €/m² = 0,34 €/m²
- Vergleichsmiete: 4,08 €/m² + 0,34 €/m² = **4,42 €/m²**

Straßenverzeichnis

Im Straßenverzeichnis werden der Übersichtlichkeit halber nur die Straßen bzw. Straßenabschnitte ausgewiesen, die der Wohnlagekategorie „gut“ zugeordnet sind. Alle anderen Straßen bzw. Straßenabschnitte in Frankfurt (Oder) weisen die Wohnlagenkategorie „normal“ auf.

Straßen/Straßenabschnitte mit der Wohnlagenkategorie „gut“:

Straße	Stadtgebiet	Wohnlage
Ahornweg	Klingetal	gut
Akazienweg	Klingetal	gut
Albert-Fellert-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut
Albert-Lortzing-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut
Am Graben	Stadtmitte	gut
Am Kleinen Stern	Kosmonautenviertel	gut
Am Musikheim	Nuhnen Vorstadt	gut
Amselweg	Nuhnen Vorstadt	gut
An der Alten Universität	Stadtmitte	gut
Aurarahügel	Neuberesinchen-Nord	gut
Bardelebenstr.	Gubener Vorstadt	gut
Beethovenstr.	Nuhnen Vorstadt	gut
Berberitzenweg	Nuhnen	gut
Bergstr.	Hansa Nord	gut
Biegener Str.	Winzerviertel	gut
Bischofstr.	Stadtmitte	gut
Blumenthalstr.	Nuhnen Vorstadt	gut
Bremer Str.	Hansa Nord	gut
Brücktorstr.	Stadtmitte	gut
Brunnenplatz	Stadtmitte	gut
Bruno-H.-Bürgel-Str.	Kosmonautenviertel	gut
Buschmühlenweg	Gubener Vorstadt	gut
Carl-Philipp-E.-Bach-Str.	Stadtmitte	gut
Collegienstr.	Stadtmitte	gut
Dornenweg	Klingetal	gut
Dr.-Hugo-Kinne-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut
Dubrower Weg	Nuhnen	gut
Ebertusstr.	Obere Stadt	gut
Eibenweg	Nuhnen	gut
Eichenweg	Klingetal	gut
Eldorado	Gubener Vorstadt	gut
Faberstr.	Stadtmitte	gut
Ferdinandstr.	Gubener Vorstadt	gut
Feuerdornstr.	Nuhnen	gut
Finkensteig	Hansa Nord	gut
Fischerstr.	Gubener Vorstadt	gut
Fontanestr.	Nuhnen Vorstadt	gut
Forststr.	Stadtmitte	gut
Franz-Liszt-Ring	Nuhnen Vorstadt	gut
Friedrich-Ebert-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut
Friedrich-Hegel-Str.	Obere Stadt	gut
Fritz-Lindemann-Ring	Nuhnen Vorstadt	gut

Straße	Stadtgebiet	Wohnlage	Straße	Stadtgebiet	Wohnlage
Georg-Friedrich-Händel-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut	Mahonienweg	Nuhnen	gut
Gerhart-Hauptmann-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut	Marienstr.	Halbe Stadt	gut
Gertraudenplatz	Gubener Vorstadt	gut	Marktplatz	Stadtmitte	gut
Gronenfelder Weg	Klingetal	gut	Marsweg	Kosmonautenviertel	gut
Große Oderstr.	Stadtmitte	gut	Merkurweg	Kosmonautenviertel	gut
Große Scharrnstr.	Gubener Vorstadt	gut	Mühlengasse	Lebuser Vorstadt	gut
Große Scharrnstr.	Stadtmitte	gut	Mühlengasse	Stadtmitte	gut
Grüner Weg	Halbe Stadt	gut	Mühlengrund	Nuhnen Vorstadt	gut
Güldendorfer Str.	Gubener Vorstadt	gut	Nußweg	Neuberesinchen-Süd	gut
Hahnendornweg	Klingetal	gut	Oderhang	Lebuser Vorstadt	gut
Halbe Stadt	Halbe Stadt	gut	Oderpromenade	Stadtmitte	gut
Halbe Stadt	Stadtmitte	gut	Odersteig	Lebuser Vorstadt	gut
Hanewald	Stadtmitte	gut	Otto-Nagel-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut
Hansastr.	Hansa Nord	gut	Pappelweg	Nuhnen	gut
Harfenweg	Nuhnen Vorstadt	gut	Paulinenhof	Nuhnen Vorstadt	gut
Heilbornring	Obere Stadt	gut	Paul-Trautmann-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut
Heimchengrund	Nuhnen Vorstadt	gut	Peter-Tschaikowski-Ring	Nuhnen Vorstadt	gut
Heinrich-Heine-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut	Pillgramer Str.	Winzerviertel	gut
Hellweg	Nuhnen Vorstadt	gut	Platanenweg	Klingetal	gut
Hermann-Boian-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut	Promenadengasse	Stadtmitte	gut
Holzmarkt	Stadtmitte	gut	Richard-Wagner-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut
Humboldtstr.	Obere Stadt	gut	Rosengasse	Stadtmitte	gut
Huttenstr.	Obere Stadt	gut	Rostocker Str.	Hansa Nord	gut
Im Winkel	Winzerviertel	gut	Rudolf-Breitscheid-Str.	Halbe Stadt	gut
Immenweg	Nuhnen Vorstadt	gut	Rudolf-Frantz-Str.	Obere Stadt	gut
Joseph-Haydn-Str.	Nuhnen Vorstadt	gut	Sandgrund	Nuhnen	gut
Jupiterweg	Kosmonautenviertel	gut	Saturnweg	Kosmonautenviertel	gut
Kantstr.	Obere Stadt	gut	Sauerstr.	Nuhnen Vorstadt	gut
Karl-Sobkowski-Str.	Halbe Stadt	gut	Schalmeienweg	Nuhnen Vorstadt	gut
Kellenspring	Gubener Vorstadt	gut	Siedlerweg	Kosmonautenviertel	gut
Kießlingplatz	Nuhnen Vorstadt	gut	Siedlerweg	Winzerviertel	gut
Kietzer Gasse	Lebuser Vorstadt	gut	Sonnenallee	Kosmonautenviertel	gut
Kietzer Gasse	Stadtmitte	gut	Spiekerstr.	Gubener Vorstadt	gut
Kiliansberg	Gubener Vorstadt	gut	Stechpalmenweg	Nuhnen	gut
Klingestr.	Lebuser Vorstadt	gut	Steingasse	Gubener Vorstadt	gut
Klingetal	Klingetal	gut	Topfmarkt	Stadtmitte	gut
Lehmgasse	Gubener Vorstadt	gut	Uferstr.	Stadtmitte	gut
Lennéstr.	Hansa Nord	gut	Ulmenweg	Klingetal	gut
Lennéstr.	Lebuser Vorstadt	gut	Venusweg	Kosmonautenviertel	gut
Leopoldufer	Gubener Vorstadt	gut	Walter-Korsing-Str.	Gubener Vorstadt	gut
Lessingstr.	Obere Stadt	gut	Weißdornstr.	Nuhnen	gut
Lienaustr.	Obere Stadt	gut	Wieselspring	Nuhnen Vorstadt	gut
Ligusterweg	Nuhnen	gut	Wildenbruchstr.	Obere Stadt	gut
Lindenstr.	Gubener Vorstadt	gut	Winzerring	Altberesinchen	gut
Lorbeerweg	Nuhnen	gut	Wismarer Str.	Hansa Nord	gut
Ludwig-Feuerbach-Str.	Obere Stadt	gut	Wollenweberstr.	Stadtmitte	gut
Luisenstr.	Obere Stadt	gut	Zum Oderarm	Gubener Vorstadt	gut
Magdeburger Str.	Hansa Nord	gut			

Wahlbekanntmachung

zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) und zur Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsteilen der Stadt Frankfurt am 25. Mai 2014

Gemäß §§ 26 und 64 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und § 31 Abs. 2 und 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich Folgendes bekannt:

I. Wahltermine für die Wahlen sowie die Wahlzeit

Aufgrund der Verordnung über den Wahltag und die Wahlzeit der landesweiten Kommunalwahlen 2014 vom 04. September 2013 finden die Wahlen der Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) und der Ortsbeiräte der Ortsteile Kliestow, Booßen, Rosengarten/Pagram, Lichtenberg, Hohenwalde/Junkerfeld, Markendorf, Markendorf-Siedlung, Lossow, Güldendorf, am Sonntag, den 25. Mai 2014, in der Zeit von 8 bis 18 Uhr statt.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Nachdem der Minister des Innern die Wahltermine für die vorgenannten Wahlen durch Rechtsverordnung bestimmt hat, fordere ich gemäß § 31 Abs. 2 Satz 3 BbgKWahlV auf, die Wahlvorschläge für diese Wahlen möglichst frühzeitig einzureichen. Ergänzend hierzu weise ich auf Folgendes hin:

A. Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder)

1. Anzahl der zu wählenden Vertreter zur Stadtverordnetenversammlung

Es sind insgesamt **46** Vertreter zur Stadtverordnetenversammlung zu wählen.

2. Die Stadtverordnetenversammlung hat durch Beschluss vom 05. Dezember 2013 das Wahlgebiet in folgende fünf Wahlkreise eingeteilt:

Wahlkreis 1:	Zentrum
Wahlkreis 2:	Beresinchen
Wahlkreis 3:	Süd
Wahlkreis 4:	Nord
Wahlkreis 5:	West

Die genaue Zuordnung der einzelnen Straßen und Plätze zu den vorgenannten Wahlkreisen ergibt sich aus der dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zugehörigen Anlage, die zusammen mit dieser Wahlbekanntmachung gleichfalls bekanntgemacht wird.

3. Wahlvorschlagsrecht und Einreichungsfrist

3.1. Wahlvorschläge können von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Daneben können Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen auch gemeinsam einen Wahlvorschlag als Listenvereinigung einreichen. Sie dürfen sich jedoch bei jeder Wahl nur an einer Listenvereinigung beteiligen; die Beteiligung an einer Listenvereinigung schließt einen eigenständigen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl aus.

3.2. Die Wahlvorschläge sollten möglichst frühzeitig eingereicht werden. Sie müssen spätestens bis zum Donnerstag, den 20. März 2014, 12:00 Uhr, beim

Kreiswahlleiter für die kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder),
Wahlbüro, Goepelstraße 38, Zimmer 3.111
15234 Frankfurt (Oder)

schriftlich eingereicht werden.

4. Besondere Anzeigepflicht für Listenvereinigungen

Die Absicht, sich zu einer Listenvereinigung zusammenzuschließen, ist dem Kreiswahlleiter für die kreisfreie Stadt Frankfurt durch die für das Wahlgebiet zuständigen Organe aller am Zusammenschluss Beteiligten spätestens bis zum Donnerstag, den 20. März 2014, 12:00 Uhr, schriftlich anzuzeigen. Die Erklärung der an dem Zusammenschluss beteiligten Gruppierungen muss bei Parteien oder politischen Vereinigungen von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstands, darunter dem Vorsitzenden oder einem Stellvertreter, bei Wählergruppen von dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe unterzeichnet sein.

5. Einreichung von wahlkreisbezogenen Wahlvorschlägen

Eine Partei, eine politische Vereinigung, eine Wählergruppe, eine Listenvereinigung oder ein Einzelbewerber kann in einer kreisfreien Stadt nur wahlkreisbezogene Wahlvorschläge, und zwar in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag, einreichen.

6. Inhalt der Wahlvorschläge

6.1. Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der Anlage 5a zu § 32 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV eingereicht werden.

Sie müssen enthalten:

- den Familiennamen, die Vornamen, den Beruf oder die Tätigkeit, den Tag der Geburt, den Geburtsort, die Staatsangehörigkeit und die Anschrift eines jeden Bewerbers in erkennbarer Reihenfolge,
- als Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung den vollständigen Namen der einreichenden Partei oder politischen Vereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; der im Wahlvorschlag angegebene Name der Partei oder politischen Vereinigung muss mit dem Namen übereinstimmen, den diese im Lande führt,
- als Wahlvorschlag einer Wählergruppe den Namen der einreichenden Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; aus dem Namen muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe handelt; der Name und die etwaige Kurzbezeichnung dürfen nicht den Namen von Parteien oder politischen Vereinigungen oder deren Kurzbezeichnung enthalten,
- als Wahlvorschlag einer Listenvereinigung den Namen der Listenvereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; zusätzlich sind die Namen und, sofern vorhanden, auch die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen anzugeben,
- den Namen des Wahlgebietes und bei wahlkreisbezogenen Wahlvorschlägen auch die Bezeichnung des Wahlkreises.

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers darf nur die unter Buchstabe a und e bezeichneten Angaben enthalten.

6.2. Jeder Wahlvorschlag muss mindestens einen Bewerber enthalten.

Ein wahlkreisbezogener Wahlvorschlag für die Wahlkreise 1 – 5 darf höchstens 13 Bewerber enthalten.

6.3. Daneben soll der Wahlvorschlag Namen, Anschrift und Telekommunikationsanschluss der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten. Als Vertrauensperson kann auch ein Bewerber benannt werden. Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauens-

person, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

- 6.4. Der Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung muss von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder einem Stellvertreter, unterzeichnet sein.

Der Wahlvorschlag einer Wählergruppe muss von dem Vertretungsberechtigten unterzeichnet sein. Die Vertretungsberechtigung ist auf mein Verlangen nachzuweisen.

Der Wahlvorschlag einer Listenvereinigung muss von jeder an ihr beteiligten Partei, politischen Vereinigung und Wählergruppe entsprechend unterzeichnet sein.

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers muss von diesem unterzeichnet sein.

- 6.5. Wichtige Beschränkungen

Jeder Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) benannt sein. Der Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei darf nicht Mitglied einer anderen Partei sein, die mit einem eigenen Wahlvorschlag zu dieser Wahl antritt.

7. Voraussetzungen für die Benennung als Bewerber

- 7.1. Die Benennung als Bewerber auf einem Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- a) Der Bewerber muss gemäß § 11 BbgKWahlG wählbar sein.
- b) Der Bewerber muss durch eine Versammlung zur Aufstellung der Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG bestimmt worden sein (siehe Nummer 8).
- c) Der Bewerber muss seiner Benennung auf dem Wahlvorschlag schriftlich zustimmen. Die Zustimmung ist nach dem Muster der Anlage 7a zu § 32 Abs. 5 Nr. 1 BbgKWahlIV abzugeben. Wird der Wahlvorschlag von einer Partei eingereicht, hat der Bewerber in der Zustimmungserklärung zudem seine Parteimitgliedschaften anzugeben oder zu erklären, dass er parteilos ist.

Die Voraussetzungen der Punkte a und c gelten ferner für Einzelbewerber.

- 7.2. Zur Wählbarkeit

Gemäß § 11 Abs. 1 BbgKWahlG sind wählbar alle wahlberechtigten Personen, die am Wahltag, 25. Mai 2014 das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Ein Deutscher ist nach § 11 Abs. 2 BbgKWahlG nicht wählbar, wenn er gemäß § 9 BbgKWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Ein Unionsbürger ist nach § 11 Abs. 3 BbgKWahlG nicht wählbar, wenn er gemäß § 9 BbgKWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht besitzt.

- 7.3. Mit dem Wahlvorschlag ist dem Kreiswahlleiter für jeden Bewerber eine Bescheinigung der Wahlbehörde nach dem

Muster der Anlage 8a zu § 32 Abs. 5 Nr. 2 BbgKWahlIV einzureichen, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist.

Unionsbürger, die schriftlich ihre Zustimmung zur Kandidatur erklärt haben, müssen mir mit der Bescheinigung nach Satz 1 zusätzlich eine Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 8c zu § 32 Abs. 5 Nr. 3 BbgKWahlIV über ihre Staatsangehörigkeit und darüber vorlegen, dass sie in ihrem Herkunftsmitgliedstaat nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

8. Zur Aufstellung der Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG

- 8.1. Die Bewerber einer Partei oder politischen Vereinigung und ihre Reihenfolge müssen in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein (Mitgliederversammlung). Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).

- 8.2. Die Bewerber einer Wählergruppe und ihre Reihenfolge müssen in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Wählergruppe (Mitgliederversammlung) oder, wenn die Wählergruppe nicht mitgliederschäftlich organisiert ist, in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten Anhänger der Wählergruppe (Anhängerversammlung) in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein. Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern oder Anhängern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).

- 8.3. Die Bewerber einer Listenvereinigung und ihre Reihenfolge müssen in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Delegiertenversammlung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 33 BbgKWahlG sinngemäß.

- 8.4. Zu den Versammlungen sind die Mitglieder, Anhänger oder Delegierten von dem zuständigen Vorstand der Partei oder politischen Vereinigung oder dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe mit einer mindestens dreitägigen Frist entweder einzeln oder durch öffentliche Ankündigung zu laden.

- 8.5. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist für die geheime Wahl der Bewerber und der Delegierten für die Delegiertenversammlung vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

In der Versammlung müssen sich mindestens drei Mitglieder, Anhänger oder Delegierte an der Abstimmung beteiligen.

- 8.6. Über die Mitglieder-, Anhänger- oder Delegiertenversammlung ist eine Niederschrift nach dem Muster der Anlage 9a zu § 32 Abs. 5 Nr. 4 BbgKWahlIV zu fertigen, die dem Wahlvorschlag beizufügen ist. Aus der Niederschrift muss die Art, der Ort und die Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Anzahl der erschienenen Mitglieder, Anhänger oder Delegierten sowie das Ergebnis der geheimen Wahl hervorgehen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei von der Versammlung bestimmte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die gesetzlichen Mindestanforderungen an eine demokratische Kandidatenaufstellung gemäß § 33 Abs. 5 BbgKWahlG beachtet worden sind.

9. Unterstützungsunterschriften

- 9.1. Befreiung von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften
 - 9.1.1. Wahlvorschläge von Parteien und politischen Vereinigungen, die am 4. September 2013 aufgrund eines zurechenbaren Wahlvorschlags im Deutschen Bundestag oder Landtag Brandenburg durch mindestens einen im Land Brandenburg gewählten Abgeordneten oder in der Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) durch mindestens ein Mitglied seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit.
 - 9.1.2. Wahlvorschläge von Wählergruppen, die am 4. September 2013 aufgrund eines zurechenbaren Wahlvorschlags in der Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) durch mindestens ein Mitglied seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit.
 - 9.1.3. Das Erfordernis von Unterstützungsunterschriften gilt ferner nicht für Listenvereinigungen, wenn mindestens eine der an ihr beteiligten Gruppierungen wenigstens eine der in Nummer 9.1.1 oder 9.1.2 genannten Voraussetzungen für die Befreiung von diesem Erfordernis erfüllt.
 - 9.1.4. Wahlvorschläge von Einzelbewerbern, die am 4. September 2013 aufgrund eines Einzelwahlvorschlags in der Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit.

9.2. Wichtige Hinweise

- 9.2.1. Dem Wahlvorschlag einer Partei, einer politischen Vereinigung, einer Wählergruppe, einer Listenvereinigung oder eines Einzelbewerbers, die oder der nicht nach der vorstehenden Nummer 9.1 von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist, sind für die Wahlkreise 1 bis 5 jeweils gesondert mindestens **20** Unterstützungsunterschriften von im jeweiligem Wahlkreis wahlberechtigten Personen beizufügen.
- 9.2.2. Die persönliche, überprüfbare Unterstützungsunterschrift der wahlberechtigten Person ist spätestens bis zum Mittwoch, den 19. März 2014, 16:00 Uhr, beim Oberbürgermeister der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder), als Wahlbehörde, Wahlbüro, Goepelstraße 38, Zimmer 3.111, 15234 Frankfurt (Oder) zu leisten.

Die Unterstützungsunterschrift kann auch vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung von Unterschriften ermächtigten Stelle geleistet werden. Die hierzu von mir auf Anforderung ausgegebenen Unterschriftenlisten (siehe Nummer 9.2.3) sind der vorgenannten Wahlbehörde, spätestens bis zum Mittwoch, den 19. März 2014, 16 Uhr, vorzulegen.

Die erforderlichen Unterstützungsunterschriften sind auf den von mir aufgelegten oder ausgegebenen amtlichen Formblättern für Unterschriftenlisten nach dem Muster der Anlage 6 zu § 32 Abs. 4 Nr. 3 BbgKWahlV unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:
- 9.2.3. Die Formblätter werden von mir auf Anforderung des Wahlvorschlagsträgers sofort beim Oberbür-

germeister der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder), als Wahlbehörde, Wahlbüro, Goepelstraße 38, Zimmer 3.111, 15234 Frankfurt (Oder), aufgelegt.

Bei der Anforderung sind Familien- und Vornamen sowie Anschrift eines jeden Bewerbers in erkennbarer Reihenfolge anzugeben. Daneben ist beim Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung deren Name und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, anzugeben. Außerdem hat der Wahlvorschlagsträger durch schriftliche Erklärung zu bestätigen, dass die Bewerber und ihre Reihenfolge gemäß § 33 BbgKWahlG bestimmt worden sind, oder eine Ausfertigung der Niederschrift über die Bestimmung der Bewerber und ihrer Reihenfolge vorzulegen. Beim Wahlvorschlag einer Listenvereinigung sind ferner auch die Namen, und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Gruppierungen anzugeben.

Beim Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers ist die Bezeichnung „Einzelwahlvorschlag“ anzugeben. Auf Anforderung des Wahlvorschlagsträgers werde ich unter den vorgenannten Voraussetzungen auch amtliche Formblätter für die Unterzeichnung des Wahlvorschlags vor einem Notar oder bei einer anderen zur Beglaubigung ermächtigten Stelle ausgeben.

- 9.2.4. Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen oder Listenvereinigungen dürfen erst nach der Bestimmung der Bewerber und ihrer Reihenfolge nach § 33 BbgKWahlG unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig.
- 9.2.5. Eine wahlberechtigte Person darf nur jeweils einen Wahlvorschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) unterzeichnen. Hat eine Person für diese Wahl mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnet, so sind sämtliche von ihr für diese Wahl geleisteten Unterstützungsunterschriften ungültig.
- 9.2.6. Wahlkreisbezogene Wahlvorschläge dürfen nur von den in dem betreffenden Wahlkreis wahlberechtigten Personen unterzeichnet werden. Hat eine Person einen wahlkreisbezogenen Wahlvorschlag unterzeichnet, der für einen Wahlkreis gilt, in dem sie nicht wahlberechtigt ist, so ist ihre Unterschriftsleistung ungültig.
- 9.2.7. Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein. Die Unterzeichnung des Wahlvorschlags durch die Bewerber selbst ist unzulässig.
- 9.2.8. Neben der Unterschrift sind Familien- und Vornamen, Tag der Geburt und Anschrift der unterzeichnenden Person sowie das Datum der Unterschriftsleistung anzugeben. Die unterzeichnende Person hat sich vor der Unterschriftsleistung auszuweisen. Die Zurücknahme gültiger Unterstützungsunterschriften ist wirkungslos.
- 9.2.9. Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung einer Hilfe bei der Unterschriftsleistung bedarf, kann eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bestimmen, die die Unterschriftsleistung vornimmt. Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer Behinderung nicht in der Lage ist, die Wahlbehörde aufzusuchen, kann auf Antrag die Unterstützungsunterschrift durch Erklärung vor einem Beauftragten der Wahlbehörde ersetzen. Der Antrag kann bis Montag, den 17. März 2014, 16 Uhr, schriftlich beim Oberbürgermeister

der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) als Wahlbehörde, Wahlbüro, Goepelstraße 38, Zimmer 3.111, 15230 Frankfurt (Oder), gestellt werden.

- 9.2.10. Die Wahlbehörde hat für alle wahlberechtigten Unterzeichner, die die Unterstützungsunterschrift auf der von mir aufgelegten oder ausgegebenen Unterschriftenliste leisten, zu vermerken, dass sie im Wahlgebiet (im Falle eines wahlgebietsbezogenen Wahlvorschlags) oder im betreffenden Wahlkreis (im Falle eines wahlkreisbezogenen Wahlvorschlags) zum Zeitpunkt ihrer Unterschriftsleistung wahlberechtigt sind.

10. Mängelbeseitigung

Nach Ablauf der Einreichungsfrist am 20. März 2014, 12 Uhr, können Mängel, die sich auf die Zahl und Reihenfolge der Bewerber beziehen, nicht mehr behoben und fehlende Unterstützungsunterschriften nicht mehr beigebracht werden. Das Gleiche gilt, wenn der Bewerber so mangelhaft bezeichnet ist, dass seine Identität nicht feststeht. Sonstige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, können bis zu der Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge (§ 37 Abs. 1 BbgKWahlG) beseitigt werden.

11. Zulassung der Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss beschließt am 26. März 2014 in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge. Im Übrigen wird auf § 37 BbgKWahlG und §§ 38 und 39 BbgKWahlV verwiesen.

B. Wahl zum Ortsbeirat der Ortsteile Kliestow, Booßen, Rosengarten/Pagram, Lichtenberg, Hohenwalde/Junkerfeld, Markendorf, Markendorf-Siedlung, Lossow und Güldendorf

Die Ausführungen zu Buchstabe A Nr. 3, 4, 6.1, 6.3 bis 6.5, 7,10 und 11 zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt (Oder) gelten für die Wahl zu den Ortsbeiräten der Ortsteile mit folgenden Maßgaben sinngemäß:

Wahlgebiet für die Wahl zum Ortsbeirat der Ortsteile ist das jeweilige Gebiet dieses Ortsteils.

Es ist in den Ortsteilen entsprechend der Regelung in der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt (Oder) jeweils die nachfolgende Anzahl an Mitgliedern zu wählen:

Booßen	5 Mitglieder
Hohenwalde/Junkerfeld	3 Mitglieder
Kliestow	5 Mitglieder
Lichtenberg	3 Mitglieder
Markendorf	5 Mitglieder
Rosengarten/Pagram	3 Mitglieder
Güldendorf	3 Mitglieder
Markendorf – Siedlung	3 Mitglieder
Lossow	3 Mitglieder

Wählbar sind alle Personen, die nach § 11 BbgKWahlG wählbar sind und in dem jeweiligen Ortsteil ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Zur Aufstellung der Bewerber:

Wenn die Partei oder politische Vereinigung im Ortsteil keine Organisation hat, können die Bewerber und ihre Reihenfolge auch durch die für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung oder deren Delegierte bestimmt werden.

Im Übrigen gelten die Ausführungen zu Buchstabe A Nr. 8.1 bis 8.6 sinngemäß.

Zu den Unterstützungsunterschriften:

Dem Wahlvorschlag einer Partei, einer politischen Vereinigung, einer Wählergruppe, einer Listenvereinigung oder eines Einzelbewerbers, die oder der nicht von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist, sind mindestens drei Unterstützungsunterschriften im Falle der Ortsteile Lichtenberg, Lossow, Markendorf-Siedlung und Hohenwalde/Junkerfeld sowie mindestens fünf Unterstützungsunterschriften im Falle der Ortsteile Güldendorf, Booßen, Kliestow, Markendorf und Rosengarten/Pagram beizufügen.

Von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften sind Einzelbewerber befreit, die aufgrund eines Einzelwahlvorschlags in dem jeweiligen Ortsbeirat vertreten sind.

Im Übrigen gelten die Ausführungen zu Buchstabe A Nr. 9.1.1 bis 9.1.3, 9.2.2 bis 9.2.5 und 9.2.7 bis 9.2.10 sinngemäß.

III. Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Die für die Einreichung von Wahlvorschlägen erforderlichen Vordrucke werden von mir beschafft und können beim Wahlbüro unter der Telefonnummer (0335) 552 3270 angefordert werden.

Frankfurt (Oder), den 08. Januar 2014

Beckmann
Kreiswahlleiter

Wahlkreiseinteilung für die kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder) zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 nach Straßen und Hausnummern

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Adonisröschenweg	1-14	15234	341	Nord	47	4
Ahornweg	6-9,12,13,15-32	15234	331	Nord	46	4
Akazienweg	1-15,17,27-36	15234	331	Nord	46	4
Albert-Fellert-Str.	1-43	15234	414	West	37	5
Albert-Lortzing-Str.	1-16	15234	414	West	37	5
Alexej-Leonow-Str.	1,1a,1b,2,2a,3a,4,5,	15236	521	Süd	27	3
Alte Gasse	0	15234	312	Nord	42	4
Alte Nuhnenstraße	1	15236	534	Süd	49	3
Alte Nuhnenstraße	100,103,150	15236	531	Süd	49	3
Am alten Bahndamm	1-6	15234	341	Nord	47	4
Am Arboretum	1-5	15232	226	Beresinchen	19	2
Am Berg	1-28,28a,29-62	15234	421	West	53	5
Am Ehrenmal	1,1a-c,2,3,3a,4	15234	351	Nord	48	4
Am Erlengrund	5,18-21	15234	413	West	36	5
Am Goltzhorn	10	15232	521	Süd	27	3
Am Graben	1,3-6	15230	115	Zentrum	9	1
Am Großen Stern	3-8,12-17,12a,20-23,	15236	525	Süd	30	3
Am Güterbahnhof	1,2	15234	421	West	53	5
Am Halbleiterwerk	1	15236	541	Süd	50	3
Am Hauptfriedhof	1	15236	512	Süd	27	3
Am Hedwigsberg	4	15232	223	Beresinchen	18	2
Am Helensee	1-5,1a,2a-d	15236	251	Beresinchen	14	2
Am Hohen Feld	1-4	15232	237	Beresinchen	21	2
Am Kleinen Stern	1-11,14,16-24	15236	525	Süd	30	3
Am Kleistpark	3-16	15230	132	Zentrum	4	1
Am Kleistpark	1	15230	133	Zentrum	4	1
Am Klingetal	1-9,8a-8c,9a-9d,11-27,30,11a,12a,19a,	15234	325	Nord	45	4
Am Klinikum	1,2,4	15236	541	Süd	50	3
Am Mühlenfließ	1-52	15234	351	Nord	48	4
Am Musikheim	1-3	15234	414	West	37	5
Am Park	0	15230	123	Zentrum	12	1
Am Quell	1,1b,1c,2,2a,8-9	15234	421	West	53	5
Am Sandberg	1,1a,1b,2-4	15236	251	Beresinchen	14	2
Am Schlachthof	1,4,5,6,10	15234	312	Nord	42	4
Am See	1-14,14a,15,15a,16-26	15234	341	Nord	47	4
Am Spring	1-7,2a,2b,9-22,11a,12a,33-35,33a,34a,	15236	241	Beresinchen	13	2
Am Waldrand	2-16,2a,3a,5a,7a,18-33,35--56,43a,55a, 58-61	15236	541	Süd	50	3
Am Weiher	1-15,3a,3b,3c,3d,3e,19-21,	15234	514	Süd	26	3
Am Wildpark	1	15234	421	West	53	5
Am Winterhafen	1-8,1a,6a,	15234	312	Nord	42	4
Am Zwickel	1,5-10,7b,	15236	241	Beresinchen	13	2
Amselweg	1-8,2b,15-22,16b-d	15234	413	West	36	5
Amsterdamer Str.	1,2	15236	531	Süd	49	3
An den Dachsbergen	1-221, 1a, 34a, 34b, 35a, 215a, 215b	15236	251	Beresinchen	14	2
An den Seefichten	1, 9, 10, 15-21	15234	413	West	36	5

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
An den Teichen	1-16, 8a, 9a, 9b, 9d, 10a, 13a,	15236	251	Beresinchen	14	2
An den Weiden	1-11, 5a, 7a	15234	341	Nord	47	4
An der Alten Universität	1-14	15230	114	Zentrum	3	1
An der Autobahn	2-4	15236	531	Süd	49	3
An der Brauerei	1a, 1b, 2	15234	312	Nord	42	4
An der Plantage	63-71	15234	561	West	51	5
An der Schönen Aussicht	8	15230	124	Zentrum	12	1
An der Schwedenschanze	6	15232	238	Beresinchen	22	2
Annenstr.	1-2, 4-6	15230	141	West	31	5
Anton-von-Werner-Str.	0	15234	413	West	36	5
Apfelweg	1-4, 1a, 3a, 6	15236	541	Süd	50	3
Apollostr.	1-20, 23-26	15236	525	Süd	30	3
Asterweg	1-5	15234	421	West	53	5
Astronautensteig	1-25	15236	525	Süd	30	3
August-Bebel-Str.	98-125, 127, 129, 131-133	15234	414	West	37	5
August-Bebel-Str.	1-5, 1a, 5a, 5b, 6f, 7-24, 12a-b, 21a, 29-32	15234	415	West	38	5
August-Bebel-Str.	33, 35-53, 35a, 35b	15234	412	West	35	5
August-Bebel-Str.	54-57, 63, 63a, 64-97, 74a-i, 74k-n, 74p	15234	411	West	34	5
August-Bebel-Str.	79a-i, 79k-n, 79p, 85a-i, 85k-n, 85p	15234	411	West	34	5
Aurorahügel	8	15232	223	Beresinchen	18	2
Bachgasse	2, 4, 6, 9, 10, 9b, 10a	15230	123	Zentrum	12	1
Badergasse	1-4	15230	115	Zentrum	9	1
Bahnhofplatz	1, 3, 5, 8-12, 11a - e, 14, 15, 17, 18	15230	121	Zentrum	10	1
Bahnhofstr.	1-7, 11-26	15230	121	Zentrum	10	1
Bahnhofsweg	1-12, 9a-d, 11a-c, 12a	15234	351	Nord	48	4
Bardelebenstr.	1, 4-10	15230	121	Zentrum	10	1
Baronsteig	1	15230	135	Nord	7	4
Bauernhilfe	1-7, 2a, 3a, 4a, 5a-f, 6a, 6b, 6e, 7a-c, 10-13, 15, 11a, 13a	15236	541	Süd	50	3
Bauernplatz	1, 1a, 1b	15234	431	West	52	5
Bauernweg	1-10, 1b, 1c, 2a-c, 3a, 3b, 6a, 7a	15234	431	West	52	5
Baumgartenstr.	12-14	15232	235	Beresinchen	21	2
Baumgartenstr.	10, 11	15232	236	Beresinchen	21	2
Baumschulenweg	17, 18	15236	515	Süd	26	3
Baumschulenweg	9-11, 12a, 15, 16	15236	521	Süd	27	3
Baumschulenweg	23-36, 25a, 44-48, 43a, 48a, 50-64, 52a, 78a, 79-91	15236	523	Süd	29	3
Baumschulenweg	1a-c	15236	521	Süd	27	3
Beckmannstr.	1-7, 1a	15230	135	Nord	7	4
Beckmannstr.	25-29, 25a	15230	136	Nord	7	4
Beerenweg	8-18	15236	515	Süd	26	3
Beeskower Str.	4-6, 10-12, 13a, 14, 14a, 15, 15a, 28-38, 42-45	15234	214	Süd	24	3
Beethovenstr.	1-22, 37-54	15234	411	West	34	5
Belgische Str.	1, 2	15234	552	West	52	5
Berberitzenweg	1-3, 6-8	15236	531	Süd	49	3
Berendsstr.	1	15232	236	Beresinchen	21	2

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Bergstr.	43-48	15230	135	Nord	7	4
Bergstr.	156-158, 158a, 158b, 160-180, 182-186,189	15230	314	Nord	43	4
Bergstr.	2, 6-10, 12, 15-37, 18a	15230	314	Nord	43	4
Bergstr.	50-56, 120, 122, 123, 142-147, 143a-d, 154-155	15230	321	Nord	40	4
Bergstr.	2-11, 14, 4b-e, 5a, 5b, 5d, 9a, 13a	15234	351	Nord	48	4
Berliner Chaussee	2-5, 3a, 5a, 6-7, 7a, 8, 8a, 9, 10, 13a, 14, 22	15234	325	Nord	45	4
Berliner Chaussee	27-28, 40-41, 45-47, 60-63, 60a, 60b, 61a, 63a, 68-72	15234	341	Nord	47	4
Berliner Chaussee	70a, 70b, 74-85, 76a, 76b, 77a-e, 79a, 79b, 82a, 82b, 84a, 85a	15234	341	Nord	47	4
Berliner Chaussee	87, 88, 88a, 89, 89c, 89d, 90-91, 99-102	15234	341	Nord	47	4
Berliner Str.	40-42	15230	136	Nord	7	4
Berliner Str.	2-6, 14-17, 19, 20, 20a, 22, 22a, 23, 23a	15230	313	Nord	43	4
Berliner Str.	23c-d, 24, 24b, 31, 33-39	15230	314	Nord	43	4
Berliner Str.	1-20, 4a, 6a, 7a, 13a, 22-26, 22a, 26a	15234	351	Nord	48	4
Berliner Str.	27-33, 35-65, 67-70, 36b, 37a-c, 48a, 56a, 58a-c, 61a, 63a	15234	351	Nord	48	4
Bertha-von-Suttner-Str.	1, 2, 7, 7a, 10, 14	15236	551	Süd	54	3
Biegener Str.	1-9, 9a, 10-17	15236	512	Süd	27	3
Biegener Weg	1-3	15234	431	West	52	5
Bierweg	0	15236	551	Süd	54	3
Birkenallee	0 abgerissen	15232	235	Beresinchen	21	2
Birkenallee	0 abgerissen	15232	226	Beresinchen	19	2
Birkenallee	11	15232	227	Beresinchen	18	2
Birkenallee	72-78	15232	231	Beresinchen	20	2
Birkenallee	43-53, 58, 59	15232	234	Beresinchen	21	2
Birnbaumsmühle	1, 3-8, 10, 10a, 11-14, 30-40, 60a, 61-63, 65, 66, 71-74, 74a, 74b	15234	413	West	36	5
Birnenweg	3-5, 9-18, 12a - c, 18a	15236	541	Süd	50	3
Bischofstr.	1-5, 10, 1a	15230	111	Zentrum	1	1
Bischofstr.	15-17	15230	112	Zentrum	2	1
Blankenfeldstr.	2-5	15232	236	Beresinchen	21	2
Blumenthalstr.	1-18, 4a, 12a, 13a, 13b,	15234	411	West	34	5
Bodenreform	1-4, 1a, 3b, 3c, 4a, 5a, 6-22, 6a, 7a, 7b, 10a, 16a, 17a, 21a, 24, 26, 26a, 26b	15234	421	West	53	5
Bodenreform	28-33, 28a, 29a, 30a, 30b, 31a, 31b, 31c	15234	421	West	53	5
Booßener Str.	4-7, 30-36, 38-40, 3a-c	15234	421	West	53	5
Böttnerstr.	1, 3, 4, 5	15232	237	Beresinchen	21	2
Bremer Str.	1a, 1-15, 19-28, 30-33	15234	322	Nord	41	4
Bremsdorfer Str.	7-21, 54-69, 69a	15236	531	Süd	49	3
Briesener Str.	1-9, 7a	15230	121	Zentrum	10	1
Brücktorstr.	1-6	15230	111	Zentrum	1	1
Brunnenplatz	1-4	15230	112	Zentrum	2	1
Bruno-H.-Bürgerl-Str.	1-7	15236	524	Süd	29	3
Bruno-Peters-Berg	1-14	15230	137	Zentrum	8	1
Brüsseler Str.	0	15236	532	Süd	49	3

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Buckower Str.	11-20, 17a-c, 17f, 18a, 22-25, 27, 22a, 25a, 25b, 26a, 50	15236	531	Süd	49	3
Burgwallstr.	1-21, 1a-c, 2a-d, 3b, 4a, 4b, 9a, 9b, 14a-d, 15, 15a, 16a-c, 18a, 18b	15236	251	Beresinchen	14	2
Burgwallstr.	18e-h, 19a	15236	251	Beresinchen	14	2
Buschmühle	1	15236	251	Beresinchen	14	2
Buschmühlenweg	1-29, 25a, 28a, 28b, 29a-e, 35-47, 49, 52-68, 53a, 57b	15230	124	Zentrum	12	1
Buschmühlenweg	61a, 70-73, 155-173, 168a, 172a, 163a	15230	124	Zentrum	12	1
Buschmühlenweg	102, 103, 105-106, 117-119, 125-127, 131, 132	15236	241	Beresinchen	13	2
Buschmühlenweg	73, 87, 88, 90, 92, 92a, 95, 97, 99, 100	15236	241	Beresinchen	13	2
Bussardweg	1-11	15234	341	Nord	47	4
Carl-Alexander-Brendel-Str.	0	15234	413	West	36	5
Carl-Philipp-E.-Bach-Str.	1, 2, 11, 11a	15230	111	Zentrum	1	1
Carl-Philipp-E.-Bach-Str.	17-22	15230	112	Zentrum	2	1
Carthausplatz	5a, 5, 6	15230	124	Zentrum	12	1
Carthausplatz	1-3	15230	122	Zentrum	11	1
Clara-Zetkin-Ring	1-19, 21, 35, 36, 51-64	15232	225	Beresinchen	19	2
Collegienstr.	1-10	15230	115	Zentrum	9	1
Conergy-Straße	1	15236	531	Süd	49	3
Conergy-Straße	8	15236	533	Süd	49	3
Cottbuser Str.	1a, 1-7	15232	211	Beresinchen	15	2
Dachsbau	1-5, 2a, 3a, 3c-3f	15234	411	West	34	5
Dachsweg	1-11, 1a, 2a-2c, 6a, 7a, 13-16	15236	541	Süd	50	3
Damaschkeweg	2-6, 11a, 11b, 11-17, 19-23, 24a, 24b, 25, 25a, 25b, 27-35, 67-69, 75-78	15234	514	Süd	26	3
Damaschkeweg	36-38, 62-64	15234	523	Süd	29	3
Damaschkeweg	45	15234	534	Süd	49	3
Damaschkeweg	50,51, 52, 52a, 53-56, 53a	15234	526	Süd	30	3
Darjesstr.	4-7, 9	15232	237	Beresinchen	21	2
Darwinstr.	2-7	15232	511	Beresinchen	23	2
Der Anger	0	15230	123	Zentrum	12	1
Die Große Trift	0	15234	351	Nord	48	4
Dorfplatz	4	15236	541	Süd	50	3
Dorfstr.	1-7, 9-19, 21, 23-38, 40-70, 23a, 29a, 33a, 38a, 45a	15236	561	West	51	5
Dorfstr.	46a, 46f, 49a, 50a, 56a, 59a-b, 65a, 66a, 67a	15236	561	West	51	5
Dörmerstr.	1-3, 1a, 6	15234	413	West	36	5
Dornenweg	1a, 1-40, 22a-d, 40a	15234	331	Nord	46	4
Dr. -Ernst-Ruge-Str.	1-12	15234	412	West	35	5
Dr.-Hedwig-Hahn-Sr.	1-6	15234	412	West	35	5
Dr.-Hermann-Neumark-Str.	1	15230	113	Zentrum	3	1
Dr.- Hugo- Kinne-Str.	1-10, 13, 15-17,	15234	412	West	35	5
Dr.-Salvador-Allende-Höhe	1-10	15230	131	Zentrum	5	1
Dr. -Ursula-Sellschop-Str.	1-5, 2a-c, 3a-c, 7-10	15234	412	West	35	5
Dresdener Platz	2,3	15232	211	Beresinchen	15	2
Dresdener Platz	4-9	15232	212	Beresinchen	16	2

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Dresdener Str.	2-11, 23-33	15232	211	Beresinchen	15	2
Dubrower Weg	1-6	15236	531	Süd	49	3
Eberswalder Str.	1-17, 14a, 15a, 20-23, 21a, 25-29, 31-35	15234	351	Nord	48	4
Ebertusstr.	1-15, 3a, 3b	15234	144	West	33	5
Eduardspring	1-3	15234	421	West	53	5
Eibenweg	2-14	15236	531	Süd	49	3
Eichenallee	1, 1a-e, 2b, 2c, 2d, 3-12, 7a, 14, 16	15234	421	West	53	5
Eichentrift	0	15234	421	West	53	5
Eichenweg	1-22, 25, 34-39, 34a, 41-51	15234	331	Nord	46	4
Eichwaldweg	0	15230	124	Zentrum	12	1
Eisenhüttenstädter Ch.	35, 55, 60-62	15236	241	Beresinchen	13	2
Eisenhüttenstädter Ch.	1, 5, 9-11, 100, 110, 200	15236	251	Beresinchen	14	2
Eisenhüttenstädter Ch.	48, 49	15236	521	Süd	27	3
Eisenwerk	1, 2, 4-7, 9, 17, 19	15234	341	Nord	47	4
Eldorado	1, 2	15230	124	Zentrum	12	1
Erdbeerweg	1-11, 12a, 12b, 12c, 13-19, 13a - b, 14a, 15a, 21, 23, 25, 23a	15236	551	Süd	54	3
Ernst-Senckel-Weg	1-5, 1a, 38, 39, 39a, 41, 42, 44, 46-49, 60-62, 64, 65	15234	561	West	51	5
Ernst-Thälmann-Str.	11-12, 56c	15230	132	Zentrum	4	1
Estnische Str.	0	15234	552	West	52	5
Europaplatz	1	15230	123	Zentrum	12	1
Faberstr.	6, 7, 2, 2a	15230	111	Zentrum	1	1
Fasanenweg	1-8	15234	341	Nord	47	4
Ferdinandstr.	13-14	15230	121	Zentrum	10	1
Ferdinandstr.	1-5, 15, 16	15230	122	Zentrum	11	1
Feuerdomstr.	1-39, 42-53, 55-69, 71	15236	531	Süd	49	3
Finkenheerder Str.	7, 8	15232	211	Beresinchen	15	2
Finkensteig	13-15	15234	324	Nord	44	4
Finkensteig	25-35, 37-40	15234	323	Nord	44	4
Finkensteig	1-6, 8-11, 3a	15234	322	Nord	41	4
Finnische Str.	1	15236	532	Süd	49	3
Fischerstr.	30a, 31c, 31d, 35, 40-76, 51a, 81-84, 88-91, 96-103, 102a	15230	123	Zentrum	12	1
Fischerstr.	6-8, 10b, 11-13, 11a, 11b, 12a, 12b, 13a, 13b, 15-32, 28a, 28b, 29a	15230	123	Zentrum	12	1
Fließweg	1-29, 12a	15234	351	Nord	48	4
Fontanestr.	1-3, 6-7	15234	415	West	38	5
Försterei Malchow	1, 1a	15236	251	Beresinchen	14	2
Förstereiweg	1, 2	15236	251	Beresinchen	14	2
Forststr.	1-7	15230	111	Zentrum	1	1
Forstweg	1-12, 1a-c, 2d, 4a, 6a, 8a, 9a-c, 10a, 11a	15234	351	Nord	48	4
Frankfurter Str.-Bärenbr.	0	15234	351	Nord	48	4
Frankfurter Weg	3-23, 12a, 12d, 13a	15234	341	Nord	47	4
Franz-Liszt-Ring	1-34	15234	414	West	37	5
Franz-Mehring-Str.	3-4	15230	131	Zentrum	5	1
Franz-Mehring-Str.	22, 22a, 23, 23a-c	15230	132	Zentrum	4	1
Franz-Mehring-Str.	15-20	15230	133	Zentrum	4	1

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Franz-Mehring-Str.	7-14	15230	134	Zentrum	6	1
Französische Str.	0	15234	552	West	52	5
Friedenseck	1a, 1-17, 24, 24a, 25	15232	228	Beresinchen	23	2
Friedensturm	1	15236	531	Süd	49	3
Friedhofsweg	1-3, 1a, 1b, 3a, 5-10	15234	561	West	51	5
Friedrich-Ebert-Str.	1-3, 53-61	15234	414	West	37	5
Friedrich-Ebert-Str.	4-8, 11, 11a, 20, 43-44, 46-52, 50a, 51a	15234	411	West	34	5
Friedrich-Hegel-Str.	1-14, 11a-c, 13a, 17-23, 25, 22a	15230	142	West	31	5
Friedrich-Loeffler-Str.	1-15	15232	224	Beresinchen	18	2
Fritz-Lindemann-Ring	1-9, 11-44, 1a, 12a, 12d, 13a	15234	412	West	35	5
Fritz-Lindemann-Ring	14a, 16a, 21a, 22a, 23a, 24a, 25a, 26a, 27a, 27b	15234	412	West	35	5
Fröbelpromenade	0	15232	235	Beresinchen	21	2
Fruchtstr.	1-10, 5a-c, 6a, 7a, 7b, 21, 21a, 22, 33, 46-52, 57, 58, 58a	15236	241	Beresinchen	13	2
Fuchsbau	1, 2	15236	551	Süd	54	3
Fuchsweg	1a, 1-10, 5a, 5b	15236	541	Süd	50	3
Fünfwegekreuz	1, 272	15236	251	Beresinchen	14	2
Fürstenberger Str.	11-19, 15a, 22-25, 38, 38a, 39-41	15232	211	Beresinchen	15	2
Fürstenberger Str.	28-33, 29a, 32a	15232	212	Beresinchen	16	2
Fürstenwalder Poststr.	1-3, 71-75, 86-93, 102-104, 104a, 110, 111, 116, 117, 117a, 160	15234	413	West	36	5
Fürstenwalder Poststr.	180, 195, 199-200, 73a-i, 73k-m	15234	413	West	36	5
Fürstenwalder Poststr.	106, 108-108a, 125, 129, 130	15234	421	West	53	5
Fürstenwalder Str.	31b, 32-33, 34a, 35-56, 41a, 42a, 44a, 56a	15234	144	West	33	5
Fürstenwalder Str.	18-28, 18a, 22a-d, 23a, 27a, 27b	15234	143	West	32	5
Galileistr.	23-29	15234	525	Süd	30	3
Galileistr.	30	15234	526	Süd	30	3
Galileistr.	12a	15234	524	Süd	29	3
Gartenstr.	1a, 1b, 1-5,	15230	123	Zentrum	12	1
Georg-Friedrich-Händel-Str.	1-33, 15a, 22a, 29a-f	15234	414	West	37	5
Georg-Richter-Str.	1, 2, 5, 4c, 7-15, 11a, 18-20, 18a	15234	412	West	35	5
Georg-Simon-Ohm-Str.	5-10, 12, 14	15236	541	Süd	50	3
Georg-Quincke-Str.	1-4	15236	541	Süd	50	3
Gerhard-Neumann-Str.	1-10, 1a-c, 7a	15236	541	Süd	50	3
Gerhart-Hauptmann-Str.	1-4	15234	414	West	37	5
Gerhart-Hauptmann-Str.	5-14, 16-18, 20-21	15234	411	West	34	5
Gertraudenplatz	1-6	15230	123	Zentrum	12	1
Glockrosenweg	1-16	15234	341	Nord	47	4
Goepelberg	1	15234	311	Nord	39	4
Goepelstr.	39-63, 66	15234	311	Nord	39	4
Goepelstr.	7, 10-12, 15-38	15234	322	Nord	41	4
Goepelstr.	73-81, 81a, 82a, 82c-f, 83, 89-94, 89a, 89b, 90a-c	15234	312	Nord	42	4
Goethestr.	1-12, 9a, 11a-e, 14-32, 14a	15234	415	West	38	5
Goldammerweg	1, 2, 4, 6, 9-11	15236	541	Süd	50	3
Görlitzer Str.	15-16, 16a, 16b, 17-18	15232	211	Beresinchen	15	2

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Görlitzer Str.	5, 7-10, 22-27, 30-34	15232	212	Beresinchen	16	2
Gottfried-Benn-Str.	1-4, 6-27	15232	232	Beresinchen	22	2
Greifswalder Weg	1	15234	324	Nord	44	4
Gronenfelder Weg	2-4, 4a, 4b, 5a, 5b, 6a, 6b, 7a, 7b, 8-12, 21, 22, 22a, 22b	15234	331	Nord	46	4
Gronenfelder Weg	26-28, 32, 34-39, 35a	15234	331	Nord	46	4
Große Müllroser Str.	32a, 32-41, 36a	15232	213	Beresinchen	15	2
Große Müllroser Str.	16, 20	15232	221	Beresinchen	17	2
Große Müllroser Str.	46-48	15232	211	Beresinchen	15	2
Große Müllroser Str.	51a, 51-55, 54a-c, 55a, 55b, 66, 67, 65a, 69-75	15232	212	Beresinchen	16	2
Große Oderstr.	25a, 25-29, 38-50	15230	111	Zentrum	1	1
Große Oderstr.	18-24	15230	112	Zentrum	2	1
Große Scharnstr.	8-32, 11a, 14a, 17a, 20a, 23a, 26a, 36, 37, 59-66	15230	112	Zentrum	2	1
Grubenstr.	10, 11	15234	351	West	48	5
Grubenstr.	2, 4-5	15234	413	West	36	5
Grüner Weg	1, 4-7, 10, 11, 15-29	15230	135	Nord	7	4
Grünfinkenweg	0	15236	541	Süd	50	3
Gubener Str.	1-23, 9a, 13a, 13b, 15a, 16a, 16b, 20a, 21a-c, 22a, 25, 23a, 23b, 23d	15230	122	Zentrum	11	1
Gubener Str.	27-30, 32-36, 38-41, 31a, 31b, 31d, 31e, 35b, 35c, 37a	15230	122	Zentrum	11	1
Güldendorfer Str.	2-8, 3a, 11-16, 11a, 15a, 208	15230	124	Zentrum	12	1
Güldendorfer Str.	101-103, 106	15236	241	Beresinchen	13	2
Güldendorfer Str.	25-37, 25a, 25b, 37a, 37b	15232	231	Beresinchen	20	2
Güldendorfer Str.	143-145	15232	237	Beresinchen	21	2
Güldendorfer Str.	72-74	15232	232	Beresinchen	22	2
Güldendorfer Weg	1	15236	251	Beresinchen	14	2
Gustav-Adolf-Str.	0	15232	238	Beresinchen	22	2
Gustav-Adolf-Str.	0	15232	233	Beresinchen	21	2
Hafenstr.	1, 2	15230	312	Nord	42	4
Hahnendornweg	1-14, 9a	15234	331	Nord	46	4
Halbe Stadt	5-16, 13a, 13b, 14a, 15a	15230	131	Zentrum	5	1
Halbe Stadt	27, 28, 28a-d, 30, 30a, 32-36	15230	136	Nord	7	4
Halbe Stadt	18, 20-24	15230	137	Zentrum	8	1
Hamburger Str.	8-19	15234	323	Nord	44	4
Hamburger Str.	1-4, 4a, 36, 38a, 40, 41	15234	324	Nord	44	4
Hanewald	1-9	15230	111	Zentrum	1	1
Hansaplatz	5	15234	321	Nord	40	4
Hansastr.	3-93, 96-110, 105a-c	15234	322	Nord	41	4
Harfenweg	1-4	15234	414	West	37	5
Hasenwinkel	1-8, 10-27, 22a	15236	541	Süd	50	3
Hauptstr.	1-15, 4a, 14a, 15a, 22-25, 28-43, 29a, 29b, 33a, 46-50	15234	421	West	53	5
Heideweg	1-4	15234	421	West	53	5
Heilborning	1-13, 9a, 10a, 10b, 11a,	15234	143	West	32	5
Heilbronner Str.	26	15230	113	Zentrum	3	1
Heilbronner Str.	30	15230	131	Zentrum	5	1

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Heilbronner Str.	1, 3, 4, 6-22, 24	15230	121	Zentrum	10	1
Heimchengrund	1-11, 1a	15234	411	West	34	5
Heimkehrstr.	0	15234	331	Nord	46	4
Heinrich-Heine-Str.	1-38, 1a, 1b, 12a, 21a, 25a	15234	413	West	36	5
Heinrich-Hildebrand-Str.	15-25, 15a-c, 17a, 18a, 20b, 20d, 24a, 24b	15232	228	Beresinchen	23	2
Heinrich-Hildebrand-Str.	3-10	15232	511	Beresinchen	23	2
Heinrich-Zille-Str.	1-15, 1a, 7a, 7b, 30-37, 33a, 46-60	15234	412	West	35	5
Heinrich-v.-Stephan-Str.	1-3	15230	123	Zentrum	12	1
Heißer Kohlhofweg	2-18, 19a-c, 21-38	15236	241	Beresinchen	13	2
Hellweg	1-25, 5a, 11a, 27-30, 35, 36, 41-60, 52a, 57a, 57b, 59a	15234	411	West	34	5
Herbert-Jensch-Str.	1-6, 10, 12a, 13a, 14-19, 14a, 15a, 16a, 17a, 22-24, 22a, 31, 31a, 34	15234	312	Nord	42	4
Herbert-Jensch-Str.	38, 39, 41-87, 61a, 61b, 91-96, 98, 104-108, 111	15234	312	Nord	42	4
Hermann-Boian-Str.	1-34	15234	414	West	37	5
H.-Weingärtner-Weg	1	15230	123	Zentrum	12	1
Hinter dem See	1-11, 8a	15236	241	Beresinchen	13	2
Hinter den Höfen	1, 1a, 1b, 2, 12a, 10-28, 13b, 14a, 14b, 15a, 15b, 16a, 17a, 29c	15236	241	Beresinchen	13	2
Hinter den Höfen	29d, 29f, 30, 49-51, 9b, 10a, 10b, 11a	15236	241	Beresinchen	13	2
Hirschwinkel	1-11, 9a, 10a	15236	541	Süd	50	3
Hohenwalder Str.	1-7, 26-29, 27a, 31, 32	15236	531	Süd	49	3
Hohler Grund	0	15236	241	Beresinchen	13	2
Hohlweg	1, 2	15236	241	Beresinchen	13	2
Holzmarkt	3, 4a, 7	15230	111	Zentrum	1	1
Hospitalweg	2, 2a-c, 3, 11-12, 20	15236	241	Beresinchen	13	2
Hugo-Mühle-Str.	0	15234	413	West	36	5
Humboldtstr.	2-15, 10a	15230	143	West	32	5
Humboldtstr.	16-20, 22	15230	141	West	31	5
Hummelweg	1-12	15234	351	Nord	48	4
Huttenstr.	1-13	15234	144	West	33	5
Igelweg	2-6, 6a, 6b	15236	541	Süd	50	3
Ikarusstr.	1-15, 7a, 8a, 9a, 19-24	15236	525	Süd	30	3
Im Sande	2, 2a, 3, 1a	15234	514	Süd	26	3
Im Technologiepark	1, 6, 7, 15, 25, 27, 33, 34	15236	551	Süd	54	3
Im Winkel	5-15, 17-29	15234	514	Süd	26	3
Immenweg	1-11, 8a, 32-39, 33a	15234	411	West	34	5
Jägersteig	0	15236	541	Süd	50	3
Johann-Eichorn-Str.	24	15232	221	Beresinchen	17	2
Johann-Eichorn-Str.	7-21	15232	222	Beresinchen	17	2
Johannes-Kepler-Weg	21	15236	523	Süd	29	3
Johannes-Kepler-Weg	1-13, 21	15236	524	Süd	29	3
John-Bardeen-Str.	1	15236	541	Süd	50	3
Josef-Gesing-Str.	1-6, 10	15234	415	West	38	5
Joseph-Haydn-Str.	1-19, 23-63, 25a	15234	414	West	37	5
Jungclaussenweg	5-7	15232	227	Beresinchen	18	2

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Junkerfeld	129, 136, 138, 209, 212-214, 309-313, 321, 322, 325-333	15236	561	West	51	5
Junkerfeld	223, 225, 226, 233, 237, 245, 251-253, 268-271, 275-277	15236	561	West	51	5
Junkerfeld	280-283, 404, 406-409, 411, 412, 414-417, 421, 423, 424, 428, 441	15236	561	West	51	5
Jupiterweg	1-8	15236	525	Süd	30	3
Juri-Gagarin-Ring	1-14, 20-56	15236	522	Süd	28	3
Juri-Gagarin-Ring	50a	15236	521	Süd	27	3
Juri-Gagarin-Ring	70-79	15236	522	Süd	28	3
Kämmereiweg	1-3, 3a	15236	241	Beresinchen	13	2
Kantstr.	1-38, 10a, 11a, 19a	15230	142	West	31	5
Karl-Kleindienst-Str.	0	15234	413	West	36	5
Karl-Liebknecht-Str.	57-60, 60a-d, 62, 63, 63a, 64	15230	143	West	32	5
Karl-Liebknecht-Str.	28-33, 37-40, 40a	15230	141	West	31	5
Karl-Liebknecht-Str.	41-43, 42a, 46-49	15230	142	West	31	5
Karl-Marx-Str.	19-22	15230	111	Zentrum	1	1
Karl-Marx-Str.	1, 2, 7-18	15230	112	Zentrum	2	1
Karl-Marx-Str.	176-195	15230	113	Zentrum	3	1
Karl-Marx-Str.	165-174, 170a, 175a, 175b	15230	114	Zentrum	3	1
Karl-Marx-Str.	23, 23b, 24-30	15230	115	Zentrum	9	1
Karl-Ritter-Platz	5-10	15230	115	Zentrum	9	1
Karl-Ritter-Platz	1-4	15230	313	Nord	43	4
Karl-Sobkowski-Str.	1-7, 1a, 1b, 3a, 3b, 22-32	15230	135	Nord	7	4
Kastanienallee	1-16, 3a, 5a, 6a, 6b, 11a, 11b, 18, 19	15234	421	West	53	5
Käthe-Kollwitz-Str.	1-27, 31-42	15234	415	West	38	5
Kehrwiederstr.	1, 1a, 1b, 2, 3, 5, 6	15236	241	Beresinchen	13	2
Kellenspring	4-11, 15-18, 15a	15230	123	Zentrum	12	1
Kieler Str.	3, 4, 7, 8, 8a	15234	325	Nord	45	4
Kieler Str.	10	15234	324	Nord	44	4
Kieler Str.	9, 9c	15234	322	Nord	41	4
Kießlingplatz	1, 2	15234	414	West	37	5
Kiesweg	1	15234	421	West	53	5
Kietzer Gasse	1	15230	115	Zentrum	9	1
Kietzer Gasse	2	15230	313	Nord	43	4
Kietzer Weg	1-9, 11, 12, 16, 17	15234	351	Nord	48	4
Kiliansberg	1-7	15230	121	Zentrum	10	1
Kirchring	1-4	15236	241	Beresinchen	13	2
Kirchsteig	1, 1a, 2-4	15234	421	West	53	5
Klabundstr.	9a, 10-11	15232	231	Beresinchen	20	2
Klabundstr.	12-18	15232	232	Beresinchen	22	2
Kleine Müllroser Str.	1, 1a	15232	221	Beresinchen	17	2
Kleine Müllroser Str.	5-8	15232	225	Beresinchen	19	2
Kleine Oderstr.	5, 8-10	15230	111	Zentrum	1	1
Kleine Oderstr.	1-4	15230	112	Zentrum	2	1
Kleine Scharnstr.	2	15230	112	Zentrum	2	1
Kleine Str.	1-43, 1a, 2a-c, 4a, 4b, 4d, 4e, 7a, 10a, 11a, 12a, 14a, 16a, 16b, 16e	15234	351	Nord	48	4

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Kleine Str.	18a, 19a, 19b, 20a, 22a, 27a, 27b, 36a, 38a, 38b, 40a	15234	351	Nord	48	4
Kleiststr.	1-7	15230	133	Zentrum	4	1
Klenksberg	1, 3-8, 4a	15230	122	Zentrum	11	1
Klietower Str.	1-51, 11a, 12a-e, 26a, 57, 59-61, 63, 64, 66-69, 71-74	15234	312	Nord	42	4
Klietower Str.	78, 79, 81-86, 85a-e, 92, 94-98	15234	312	Nord	42	4
Klietower Weg	1-33, 10c, 12a, 17a, 20a	15234	312	Nord	42	4
Klingelschrankenweg	0	15234	421	West	53	5
Klingestr.	2, 2a, 3, 5-15, 5a	15230	313	Nord	43	4
Klingetal	18, 18a, 18b, 19, 87-132, 114a-i, 114k, 114l	15234	331	Nord	46	4
Knappenweg	3	15234	413	West	36	5
Kometenring	3-8	15236	525	Süd	30	3
Kommunardenweg	1-20	15232	222	Beresinchen	17	2
Konrad-Wachsmann-Str.	39, 42-45	15232	224	Beresinchen	18	2
Konrad-Wachsmann-Str.	15	15232	226	Beresinchen	19	2
Konrad-Wachsmann-Str.	13, 14	15232	227	Beresinchen	18	2
Konrad-Zuse-Str.	0	15236	551	Süd	54	3
K.-Ziolkowski-Allee	22-27, 47-49, 49a	15236	522	Süd	28	3
K.-Ziolkowski-Allee	33-42	15236	524	Süd	29	3
Kopernikusstr.	11-19	15236	522	Süd	28	3
Kopernikusstr.	24-29	15236	526	Süd	30	3
Kopernikusstr.	71-93, 95, 96, 80a	15236	531	Süd	49	3
Kosmonautensteig	2-12	15236	526	Süd	30	3
Kräuterweg	1-2	15236	513	Süd	26	3
Kräuterweg	3-6, 4a, 4b	15236	516	Süd	27	3
Krumme Str.	1, 2a, 2b, 3a, 3-5, 8-10, 12-14, 12a, 45-49, 45a, 47a, 47b	15236	241	Beresinchen	13	2
Krumme Str.	51-54, 51a, 51b, 52a -c, 54a	15236	241	Beresinchen	13	2
Kuhau	0	15232	222	Beresinchen	17	2
Kuhweg	1, 2	15234	312	Nord	42	4
Kurze Str.	1-4, 1a	15234	431	West	52	5
Küstriner Berg	20	15236	241	Beresinchen	13	2
Küstriner Berg	10,11	15236	251	Beresinchen	14	2
Landhausweg	1a, 1b, 1c, 2a, 1-4, 9-15	15236	251	Beresinchen	14	2
Langer Grund	1-17, 2a, 3a, 4a, 5a, 6a, 7a, 58-86, 59a	15236	514	Süd	26	3
Langer Grund	18-27	15236	515	Süd	26	3
Langer Grund	28-42	15236	517	Süd	27	3
Langer Grund	46-54, 52a, 53a, 54a	15236	516	Süd	27	3
Lebuser Chaussee	2-6, 5a, 8	15234	312	Nord	42	4
Lebuser Chaussee	11, 15-16, 16a	15234	341	Nord	47	4
Lebuser Mauerstr.	1-4, 24, 24a	15230	115	Zentrum	9	1
Lebuser Str.	1-18, 1a, 2a, 6a, 8a, 9a, 10a, 11a, 11b, 12a-f, 13a-d, 15a, 16a, 16b, 22	15234	341	Nord	47	4
Lebuser Weg	1-3, 5-11, 13-31, 1a-b, 5b, 5c, 6a, 6b, 7a-c, 8a, 8c-e, 12a-g, 13a-c, 14a	15234	351	Nord	48	4
Lebuser Weg	16a, 17a, 17c, 18b, 19a-d, 20a, 20b, 21a, 21b, 22a, 26a, 30a, 2a, 27a	15234	351	Nord	48	4

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Lehmgasse	3--22	15230	123	Zentrum	12	1
Lehmweg	1-2, 4-13, 4a-c, 6a, 6b, 8a, 8b, 11a, 12a, 13a, 15-18, 15a-e, 18a	15236	551	Süd	54	3
Lehmweg	20, 22, 22a, 24	15236	551	Süd	54	3
Leinengasse	1, 2	15236	241	Beresinchen	13	2
Leipziger Platz	1-5, 1a, 2a, 8-12, 10b, 15	15232	211	Beresinchen	15	2
Leipziger Str.	195-199	15230	121	Zentrum	10	1
Leipziger Str.	168-177	15232	213	Beresinchen	15	2
Leipziger Str.	178, 180-189, 180a	15232	211	Beresinchen	15	2
Leipziger Str.	8-12, 15-20, 17a, 22-27	15232	214	Süd	24	3
Leipziger Str.	30-38, 34a, 34b, 35, 35a, 35b, 37a-c	15232	215	Süd	24	3
Leipziger Str.	39-44, 39a, 40a, 53-55	15232	216	Süd	25	3
Leipziger Str.	155-167	15232	511	Beresinchen	23	2
Leipziger Str.	56-73, 134-153	15236	513	Süd	26	3
Leipziger Str.	74-86	15236	516	Süd	27	3
Leipziger Str.	116-118, 123-133	15236	512	Süd	27	3
Leipziger Str.	3, 5	15230	144	West	33	5
Leipziger Str.	95-98, 115	15236	521	Süd	27	3
Lennéstr.	81-97, 92a, 93a, 93b, 99-101	15234	314	Nord	43	4
Lennéstr.	1, 1a, 3-11	15234	321	Nord	40	4
Lennéstr.	14-20	15234	323	Nord	44	4
Lennéstr.	21, 21a, 22, 26-62, 72-80	15234	322	Nord	41	4
Leopoldufer	1-4, 7	15230	123	Zentrum	12	1
Lessingstr.	1-20, 10a, 11a, 13a	15230	143	West	32	5
Lettische Str.	3, 4, 6, 10	15234	552	West	52	5
Libellenweg	3-6	15234	351	Nord	48	4
Lichtenberger Str.	1, 13-15, 17-18, 80, 83-87, 90	15234	414	West	37	5
Lienastr.	1, 1a, 4, 5, 7-12, 16	15230	142	West	31	5
Ligusterweg	3-6, 8-11, 13-24	15236	531	Süd	49	3
Lillihof	1-6, 9-14, 18, 19	15234	421	West	53	5
Lindenplatz	1-10, 5a, 8a	15234	421	West	53	5
Lindenstr.	1-7	15230	123	Zentrum	12	1
Lindenstr.	1-40, 1a, 1b, 2a, 2c, 4a, 4b, 5a, 7a-d, 12a, 15b-c, 16a, 16b, 17a, 18a	15236	251	Beresinchen	14	2
Lindenstr.	22a-e, 25a-d, 26a, 28a-c, 35a	15236	251	Beresinchen	14	2
Lindenstr.	8, 10-41, 14a, 14b, 15a	15230	122	Zentrum	11	1
Lindower Weg	1-17, 6a, 8a, 9a, 10a, 11a, 12a, 13a, 14a, 15a, 16a	15236	541	Süd	50	3
Lise-Meitner-Str.	1,5,7-10,13-16,18,20	15236	551	Süd	54	3
Litauische Str.	43	15236	532	Süd	49	3
Logenstr.	1, 2	15230	111	Zentrum	1	1
Logenstr.	9-13, 15, 16, 13a	15230	123	Zentrum	12	1
Logenstr.	6-8, 6a, 7a	15230	112	Zentrum	2	1
Lorbeerweg	2-4, 6-10, 13-28	15236	531	Süd	49	3
Lossower Förstereiweg	1	15236	241	Beresinchen	13	2
Lossower Str.	1-10, 6a, 100, 107-110, 109a	15236	531	Süd	49	3
Lübbener Str.	8, 9	15232	212	Beresinchen	16	2
Luchsweg	1-41, 7a, 10a	15236	541	Süd	50	3

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Luckauer Str.	7, 20-35	15232	213	Beresinchen	15	2
Ludwig-Feuerbach-Str.	1-33, 37, 32a, 32b, 37a, 37b	15230	142	West	31	5
Luisenstr.	13-16, 16a, 32-38, 34a-d, 35a-d, 36a-d, 38a	15230	141	West	31	5
Luisenstr.	21-30, 25a-d, 27a, 28a	15230	142	West	31	5
Magdeburger Str.	1-18	15234	325	Nord	45	4
Magistratssteig	0	15230	314	Nord	43	4
Mahonienweg	1, 2, 4, 5	15236	531	Süd	49	3
Malchow	1, 2	15236	251	Beresinchen	14	2
Marie-Curie-Str.	1, 3, 7-10, 1a, 6a, 10a	15236	551	Süd	54	3
Marienstr.	0	15230	113	Zentrum	3	1
Markendorfer Str.	1-9	15234	214	Süd	24	3
Markendorfer Str.	26, 27, 29-35, 26a	15234	514	Süd	26	3
Markendorfer Str.	10, 12-14, 12a, 16, 16a, 16b, 20-22, 20a-c, 21b, 24	15234	414	West	37	5
Marktplatz	1-4	15230	112	Zentrum	2	1
Marsweg	1b-d, 2-7	15236	525	Süd	30	3
Martin-Opitz-Str.	1, 6-7	15232	231	Beresinchen	20	2
Maserphul	1-3, 11	15236	241	Beresinchen	13	2
Maulbeerweg	1, 1a, 3-9, 11-13, 13a-b, 15-17, 19, 21, 23-26, 31-33, 40-50	15236	551	Süd	54	3
Max-Hannemann-Str.	1-6	15234	415	West	38	5
Max-Heilmann-Str.	0	15234	413	West	36	5
Maxim-Gorki-Str.	1-5	15234	415	West	38	5
Merkurweg	1-8	15236	525	Süd	30	3
Messering	3, 9, 9a, 10	15234	413	West	36	5
Methnerstr.	1-5, 8-10	15234	415	West	38	5
Meurerstr.	7, 11-32, 50	15234	413	West	36	5
Milanweg	1-3	15234	341	Nord	47	4
Mittelstr.	1-14, 11a, 40, 41, 1a	15236	241	Beresinchen	13	2
Mittelweg	1, 2, 7, 8, 26, 32, 35	15234	312	Nord	42	4
Mixdorfer Str.	19, 20	15232	212	Beresinchen	16	2
Mixdorfer Str.	9-12	15232	212	Beresinchen	16	2
Moskauer Str.	80, 82	15234	321	Nord	40	4
Moskauer Str.	1-6, 8-28	15234	323	Nord	44	4
Mozartstr.	1-3, 9-12, 12a, 15-29	15234	413	West	36	5
Mühlengasse	1-4, 10	15230	115	Zentrum	9	1
Mühlengrund	1-29, 32-36, 38-43	15234	413	West	36	5
Mühlental	1-3, 5, 6, 10, 13, 17, 25, 27, 28, 2a-c, 28a	15236	241	Beresinchen	13	2
Mühlenweg	1-5, 14-18, 37-42, 44-51, 47a-c	15232	231	Beresinchen	20	2
Mühlenweg	19-33	15232	232	Beresinchen	22	2
Mühlenweg	33a, 34, 34a, 35, 35a, 36, 36a	15232	237	Beresinchen	21	2
Müllerberg	0	15236	241	Beresinchen	13	2
Müllroser Chaussee	20-34, 47-55, 24a, 50a	15236	531	Süd	49	3
Müllroser Chaussee	6-8, 75-80, 76a, 76c, 76d, 77a, 77b, 80a	15236	541	Süd	50	3
Müllroser Chaussee	3, 4, 99, 100	15236	561	West	51	5
Müllroser Chaussee	8-13	15236	551	Süd	54	3
Müllroser Waldweg	1, 1a, 2	15236	541	Süd	50	3

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Nelkenweg	1-12	15234	421	West	53	5
Neubauernweg	1-5, 2a, 4a, 7-19, 7a, 9a, 10a, 10b, 11a, 15a-c, 16a, 17a, 21	15236	551	Süd	54	3
Neue Str.	1-5, 3a	15234	431	West	52	5
Nicolaus-August-Otto-Str.	2	15236	551	Süd	54	3
Nikola-Tesla-Str.	1,2	15236	541	Süd	50	3
Nordstr.	1-4, 1a, 5b, 5d, 5e, 6-16, 7a	15234	431	West	52	5
Nuhnenstr.	5, 6a-6c, 7b, 7c, 7-19, 23-32, 35, 23a-c, 24a, 32a	15234	411	West	34	5
Nuhnenstr.	40,47,55	15234	413	West	36	5
Nußweg	1-13, 11a, 12a, 13a, 30-38, 31a, 31c, 37a, 37b	15232	231	Beresinchen	20	2
Oberkirchplatz	1-3	15230	112	Zentrum	2	1
Oderhang	1-6, 15	15234	312	Nord	42	4
Oderpromenade	1-10	15230	115	Zentrum	9	1
Oskar-Wegener-Str.	1, 3-9, 11-13, 15, 17-23, 26, 27, 29-31, 35, 36, 38, 40-43, 46, 49	15234	413	West	36	5
Odersteig	1-7,1a,12-15,12a,13a,14a,15a	15234	312	Nord	42	4
Otto-Hahn-Str.	15-19, 22-25	15236	541	Süd	50	3
Otto-Nagel-Str.	1-26, 30-38	15234	412	West	35	5
Pablo-Neruda-Block	1-4	15230	131	Zentrum	5	1
Pagramer Str.	0	15234	421	West	53	5
Pappelweg	2, 3	15236	531	Süd	49	3
Parkweg	0	15234	341	Nord	47	4
Paul-Feldner-Str.	6-13	15230	123	Zentrum	12	1
Paulinenhof	1,2	15234	414	West	37	5
Paul-Mann-Str.	1-22	15236	561	West	51	5
Paul-Trautmann-Str.	1-21	15234	415	West	38	5
Pawel-Beljajew-Str.	1-15	15236	526	Süd	30	3
Peitzer Str.	1-4, 3a, 7-10	15232	211	Beresinchen	15	2
Perleberger Str.	2, 2a, 3, 5-7	15234	325	Nord	45	4
Peterhof	1-19, 2a, 8a, 8b, 9a, 9c, 12a	15234	351	Nord	48	4
Peter-Tschaikowski-Ring	1-24	15234	414	West	37	5
Pferdegasse	1-4, 1a, 3a, 10	15236	241	Beresinchen	13	2
Pfingstberg	1	15232	225	Beresinchen	19	2
Pflaumenallee	1-73, 9a, 11a, 50a	15234	421	West	53	5
Pflaumenweg	1-17,26	15234	311	Nord	39	4
Pillgramer Str.	2-12, 15, 17, 18	15236	512	Süd	27	3
Platanenweg	1-9, 6a	15234	331	Nord	46	4
Platz der Begegnung	2, 3	15232	231	Beresinchen	20	2
Platz der Demokratie	1-3	15236	511	Beresinchen	23	2
Platz der Einheit	1	15230	132	Zentrum	4	1
Platz der Einheit	1-12, 6a, 6b, 8a-b, 9a, 10a	15236	251	Beresinchen	14	2
Platz der Republik	0	15230	113	Zentrum	3	1
Poetensteig	6, 5a	15230	314	Nord	43	4
Polnische Str.	0	15234	552	West	52	5
Posener Hof	1-5, 7-9	15230	121	Zentrum	10	1
Potsdamer Str.	1, 2, 4-6, 27	15234	214	Süd	24	3

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Prager Str.	4-19, 18a, 18b, 34, 35	15234	321	Nord	40	4
Priestergasse	0	15230	112	Zentrum	2	1
Priestersteig	0	15234	312	Nord	42	4
Promenadengasse	0	15230	113	Zentrum	3	1
Puschkinstr.	1, 2, 13, 14, 12b, 14a, 14b	15236	214	Süd	24	3
Puschkinstr.	15, 16a, 16b, 17a, 17b, 18-24, 22a, 22b, 23a, 23b	15236	215	Süd	24	3
Puschkinstr.	24a, 24b, 25a, 25b, 26a, 26b, 27a, 27b, 28a, 28b, 28d-f, 29-53, 55, 56	15236	215	Süd	24	3
Ragoser Talweg	6, 9-12, 17, 32-33, 46-56	15234	312	Nord	42	4
Rathenaustr.	1-5, 13-22	15234	415	West	38	5
Rathenaustr.	45-65, 63a	15234	412	West	35	5
Rathenaustr.	36	15234	331	Nord	46	4
Rebhuhnweg	1-10	15234	341	Nord	47	4
Regierungsstr.	0	15230	112	Zentrum	2	1
Rehwiese	1-23	15236	251	Beresinchen	14	2
Richard-Wagner-Str.	1-15, 13a, 14a, 14b, 15a, 20-38, 20a, 21a, 21b, 22a	15234	411	West	34	5
Richtstr.	13	15234	311	Nord	39	4
Riebestr.	3-34, 8a	15234	413	West	36	5
Robert-Havemann-Str.	1, 2, 4-11, 14-39, 2a	15236	511	Beresinchen	23	2
Rosa-Luxemburg-Str.	43, 43a	15230	113	Zentrum	3	1
Rosa-Luxemburg-Str.	16-19	15230	114	Zentrum	3	1
Rosa-Luxemburg-Str.	41-42	15230	131	Zentrum	5	1
Rosa-Luxemburg-Str.	38-39	15230	134	Zentrum	6	1
Rosa-Luxemburg-Str.	32-33	15230	135	Nord	7	4
Rosa-Luxemburg-Str.	20,24	15230	137	Zentrum	8	1
Rosengartner Str.	1-9, 1a, 1b, 5a, 6a, 8a, 11-18, 13a, 17a, 20, 21, 21a, 22a, 23, 24	15234	431	West	52	5
Rosengasse	1-5	15230	113	Zentrum	3	1
Rostocker Str.	2-30, 10a, 15a	15234	322	Nord	41	4
Rote Kapelle	1, 2	15230	133	Zentrum	4	1
Rudolf-Breitscheid-Str.	3a-d, 3-13	15230	132	Zentrum	4	1
Rudolf-Frantz-Str.	1-8, 14	15230	142	West	31	5
Rudolf-Grunemann-Str.	0	15234	413	West	36	5
Saarower Str.	1	15236	531	Süd	49	3
Sabinusstr.	1, 3	15232	237	Beresinchen	21	2
Sandfurt	1-10, 4a, 22, 24, 24a, 25, 29-35, 30a-b, 31a, 31b, 32a-d, 34a, 37, 37a-b, 38	15234	341	Nord	47	4
Sandgrund	9-18, 10a, 11a, 13a	15236	531	Süd	49	3
Sandstr.	1, 2	15234	431	West	52	5
Saturnweg	1-4	15236	525	Süd	30	3
Sauerstr.	1-4, 2a, 9-11, 9a	15234	411	West	34	5
Schäferberg	1-19, 8a, 9a, 9c, 9d, 10a-d, 14a-c, 15a-e, 16a, 17c, 17e	15234	351	Nord	48	4
Schalmeienweg	1-9, 15-31	15234	411	West	34	5
Schiefer Born	1, 5	15234	414	West	37	5
Schillerstr.	1-35, 29a	15234	413	West	36	5
Schluchtweg	0	15232	223	Beresinchen	18	2

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Schmalzgasse	1-3	15230	112	Zentrum	2	1
Schmetterlingsweg	1-11	15234	341	Nord	47	4
Schönfließler Weg	3-7, 4a, 23, 24, 27-29, 29a	15234	341	Nord	47	4
Schubertstr.	3-35, 28a, 29a, 42-47, 49-55, 57, 58, 60-62, 64, 65, 55b, 57a-b	15234	413	West	36	5
Schubertstr.	58a-d, 60a, 62a, 62c, 70	15234	413	West	36	5
Schulstr.	5-8, 4a, 16-25	15230	115	Zentrum	9	1
Schulstr.	1-7, 1a, 2a-b	15234	351	Nord	48	4
Schwarzer Weg	1	15234	412	West	35	5
Seelower Kehre	4, 5, 5a, 5b	15234	314	Nord	43	4
Seelower Kehre	6, 7a, 7b, 8-24, 26, 28, 31-37, 39-44	15234	311	Nord	39	4
Seelower Kehre	1-3	15234	322	Nord	41	4
Seestr.	1, 2, 6-8, 6a, 7a, 13-15, 15a, 17-20, 18a, 18b, 20a, 22, 24	15236	241	Beresinchen	13	2
Seestr.	24a, 26-29, 29a, 29b, 31-42, 39a, 43a	15236	241	Beresinchen	13	2
Siedlerplatz	2-8, 1a, 6a, 6b	15234	421	West	53	5
Siedlerweg	13-18, 17a	15236	513	Süd	26	3
Siedlerweg	1-7, 1a	15236	514	Süd	26	3
Siedlerweg	19-24, 23a	15236	515	Süd	26	3
Siedlung	1-8	15234	351	Nord	48	4
Sieversdorfer Str.	1-7,1a,	15234	431	West	52	5
Slubicer Str.	14-22 abgerissen	15230	111	Zentrum	1	1
Slubicer Str.	6-13	15230	115	Zentrum	9	1
Sonnenallee	4-8, 8a, 18-60	15236	525	Süd	30	3
Sonnenallee	63-66	15236	526	Süd	30	3
Sonnenhang	1-28	15234	341	Nord	47	4
Sonnensteig	0	15234	321	Nord	40	4
Sophienstr.	10-26, 30-38	15230	135	Nord	7	4
Sophienstr.	1-7, 9	15230	136	Nord	7	4
Sophienstr.	40-42	15230	137	Zentrum	8	1
Spartakusring	1-33, 19a, 19b, 21a	15232	221	Beresinchen	17	2
Sperlingswinkel	1-9, 11-20, 11a, 12a, 13a, 16a, 17a, 19a	15236	541	Süd	50	3
Spiekerstr.	1-7, 10, 10a, 11, 11a	15230	121	Zentrum	10	1
Spitzkrugring	1-6, 1a, 1b, 10	15234	325	Nord	45	4
Spornmachergasse	0	15230	111	Zentrum	1	1
Spremberger Str.	1-7, 12	15232	212	Beresinchen	16	2
Stachelbeerweg	1-20, 1a, 2a-b, 3a-d, 4a, 7a, 9a, 14a, 20a, 22, 24	15236	551	Süd	54	3
Stadtsteig	1-3	15236	241	Beresinchen	13	2
Stakerweg	8a-d, 11a, 9-11	15236	513	Süd	26	3
Stakerweg	5, 5a, 6, 6a	15236	515	Süd	26	3
Stakerweg	19-26	15236	516	Süd	27	3
Stechpalmenweg	2-6, 10-16	15236	531	Süd	49	3
Steingasse	1	15230	123	Zentrum	12	1
Stendaler Str.	1-3, 8-12, 14-16, 20, 25-27	15234	325	Nord	45	4
Stiftsplatz	0	15230	132	Zentrum	4	1
Stiller Weg	1-12, 2a, 6a, 7a, 9a	15236	551	Süd	54	3
Sralsunder Str.	1-3	15234	323	Nord	44	4

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Südring	60-68, 60a, 60b	15236	512	Süd	27	3
Südring	1-47, 52-57, 59	15236	521	Süd	27	3
Südstr.	1-6, 2b-e, 3a, 3b, 5c, 6a-g, 7b-h, 8-13, 9a, 9b, 10b, 11a	15234	431	West	52	5
Tankenweg	1	15236	251	Beresinchen	14	2
Tannenweg	3-8, 6a	15236	551	Süd	54	3
Teichstr.	1-14, 3a, 4a, 5a, 6a, 11a, 12a, 17	15234	431	West	52	5
Thälmannbrücke	0	15230	132	Zentrum	4	1
Thilestr.	1-3, 6-9	15234	144	West	33	5
Thomas-Alva-Edison-Str.	0	15236	551	Süd	54	3
Thomasiusstr.	0 abgerissen	15232	235	Beresinchen	21	2
Thomasiusstr.	16-26	15232	236	Beresinchen	21	2
Thomasiusstr.	2, 3, 7	15232	237	Beresinchen	21	2
Thomas-Müntzer-Hof	1	15230	133	Zentrum	4	1
Thomas-Müntzer-Hof	4-12	15230	134	Zentrum	6	1
Tobias-Magirus-Str.	100	15236	541	Süd	50	3
Topfmarkt	1-4	15230	115	Zentrum	9	1
Traubenweg	1-18, 16a, 16b	15236	216	Süd	25	3
Triftweg	4-9, 11-19, 21-24, 26-28, 32, 49	15234	312	Nord	42	4
Tulpenweg	1-14	15234	421	West	53	5
Tunnelstr.	1, 4-22, 24a, 25-31, 40-42, 44-49	15232	212	Beresinchen	16	2
Turmstr.	1	15234	431	West	52	5
Uferstr.	3-7	15230	111	Zentrum	1	1
Ulmenweg	1-19, 23, 26, 27a, 28-29, 29a, 30a, 32, 34-51, 39a, 48a-c	15234	331	Nord	46	4
Universitätsplatz	0	15230	112	Zentrum	2	1
Vahrendorfer Weg	1-3	15234	421	West	53	5
Valentina-Tereschkowa-Str.	0	15236	522	Süd	28	3
Venusweg	1-14	15236	525	Süd	30	3
Viehtrift	0	15236	251	Beresinchen	14	2
Vorwerk	2, 4, 6-8	15234	431	West	52	5
Waldstr.	1a, 3a, 1-14, 9a, 19-20	15234	421	West	53	5
Wallensteinstr.	1-10	15232	233	Beresinchen	21	2
Walter-Korsing-Str.	4-7, 16, 19, 21-23, 26, 29-33	15230	123	Zentrum	12	1
Warschauer Str.	4-40	15234	323	Nord	44	4
Weidenweg	1-3	15234	421	West	53	5
Weinberge	1-3, 3a, 6-27, 10a, 14a-c, 22a, 29-31, 36, 47-53, 65, 68	15236	241	Beresinchen	13	2
Weinbergweg	8-20	15236	215	Süd	24	3
Weinbergweg	1-6	15236	216	Süd	25	3
Weinbergweg	24-28, 30, 36, 27a	15236	514	Süd	26	3
Weinbergweg	39-46	15236	513	Süd	26	3
Weißdornstr.	3-21, 23, 25-78, 80, 66a, 76a	15236	531	Süd	49	3
Wendischer Weg	1-7, 3a, 4a, 5a, 12-15, 12a	15234	341	Nord	47	4
Werbiger Weg	1-3, 7-9, 11-14, 16-22, 7a	15234	351	Nord	48	4
Werner-von-Siemens-Str.	4-9	15236	541	Süd	50	3
Wieckestr.	1, 1a, 1b	15230	131	Zentrum	5	1
Wieckestr.	4-8	15230	134	Zentrum	6	1

Straßenname	Nr.	PLZ	Wohnbezirk	Stadtgebiet	Wahlbezirk KW 2014	Wahlkreis KW 2014
Wieselspring	1, 3-12, 30-36, 36a, 37-39, 41-43	15234	411	West	34	5
Wiesenweg	1-3, 2a, 3a-d	15234	421	West	53	5
Wildbahn	1, 4, 5b, 5c, 6-49, 8a-f, 8h-m, 15a, 40a, 42a, 44a, 46a, 48a, 51, 53-70	15236	541	Süd	50	3
Wildbahn	72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 100, 7a-g, 9a, 9b	15236	541	Süd	50	3
Wildenbruchstr.	11-12, 13a, 13b, 14, 14a, 15	15230	141	West	31	5
Wildenbruchstr.	1-8, 4a, 5a, 5b	15230	142	West	31	5
Willichstr.	37, 38	15232	233	Beresinchen	21	2
Wimpinastr.	15, 16, 18-20, 21a-d	15232	234	Beresinchen	21	2
Windröschenweg	1-7	15234	341	Nord	47	4
Winkelweg	1-13, 2a-c, 2e, 2f, 2g, 3a-c, 3f, 6b, 7a-d, 8a-e, 9a, 10a, 11a	15234	341	Nord	47	4
Winsestr.	1-5, 2a, 3a, 4a, 7-10	15230	144	West	33	5
Winzerring	1-37, 6a, 12a, 12b, 13a	15236	216	Süd	25	3
Wismarer Str.	17, 18	15234	324	Nord	44	4
Wismarer Str.	19-30, 20a-d	15234	322	Nord	41	4
Witebsker Str.	7-28	15234	321	Nord	40	4
Witzlebenstr.	1-14, 12a	15234	415	West	38	5
Wladimir-Komarow-Eck	1-15, 22, 23	15236	526	Süd	30	3
Wolfsweg	2-31, 33, 4a, 4b, 19a	15236	541	Süd	50	3
Wollenweberstr.	3-17, 20-24, 5a, 11a	15230	113	Zentrum	3	1
Wulkower Str.	1-21, 1a, 3a, 3b, 9a, 11a, 17a, 18a-c	15234	351	Nord	48	4
Wulkower Weg	1, 4, 6-7, 9, 12-28, 20a, 25a, 33-40	15234	341	Nord	47	4
Wünschstr.	0	15232	234	Beresinchen	21	2
Zehmeplatz	9-15, 9a, 11a, 11b	15230	121	Zentrum	10	1
Zeisigweg	1-9	15234	341	Nord	47	4
Ziegelstr.	19-23, 19a, 20a, 25-43, 25a, 26a-c, 28a, 28b, 29a, 30a, 30b	15230	313	Nord	43	4
Ziegelstr.	32a, 34a-c, 39a, 41a	15230	313	Nord	43	4
Zschokkestr.	1-4	15234	415	West	38	5
Zum Bienenberg	1-24, 6a	15234	351	Nord	48	4
Zum Großen Stein	2, 3	15234	421	West	53	5
Zum Oderarm	1-7, 4a	15230	123	Zentrum	12	1
Zum Umspannwerk	1-4	15234	413	West	36	5

Preisblatt der Kommunen Stadt Frankfurt (Oder), Stadt Müllrose, Gemeinde Jacobsdorf und Gemeinde Briesen, OT Biegen ab 01.01.2014

Zum 01.01.2014 werden nachfolgende Wasser- und Abwasserentgelte in Kraft gesetzt.

Die Entgelte werden im Namen und Auftrag der vorstehend aufgeführten Kommunen durch die FWA mbH erhoben.

I HAUPTLEISTUNGEN

1. Wassertarif

1.1 Mengentgelt (netto)	1,56 EUR/m ³
zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 %	0,11 EUR/m ³
Mengentgelt (brutto)	1,67 EUR/m ³

1.2 Grundpreis

1.2.1 Grundpreis für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage aus Wohnbebauung Bemessungsmaßstab für den Grundpreis bildet die Wohnungseinheit (WE).

Eine Wohnungseinheit bildet jede in sich abgeschlossene bzw. separierte Wohnung mit Bad und Küche. Die Führung eines Haushaltes muss dort möglich sein.

Grundpreis je 1. WE netto	0,15 EUR/d
zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 %	0,01 EUR/d
Grundpreis je WE brutto	0,16 EUR/d

Grundpreis je 2. WE ff. netto	0,07 EUR/d
zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 %	0,00 EUR/d*
Grundpreis je WE brutto	0,07 EUR/d

* Die aufgeführten Werte sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. Bei der tatsächlichen Abrechnung kann es daher zu den oben angegebenen Werten zu Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen kommen.

1.2.2 Grundpreis für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage aus gewerblicher/landwirtschaftlicher und sonstiger Benutzung Gewerbe in Wohn- und Nichtwohnbauten ohne einen eigenen Trinkwasseranschluss wird jeweils einer WE gleichgesetzt (Bsp. Arztpraxen, Architektenbüros u. ä.). Dies gilt nicht, wenn die gewerbliche Tätigkeit aus einer Wohnung heraus, die Lebensmittelpunkt ist, ausgeübt wird.

Erfolgt die Benutzung über einen eigenen Trinkwasseranschluss, wird der Grundpreis in Abhängigkeit von dem Nenndurchfluss der installierten Wasserzähler erhoben (Bsp. Tankstellen, Hotels, Krankenhäuser, Pflegeheime, Werkstätten, Stallanlagen, Erholungsgrundstücke, Gärten u. ä.).

Die Staffelung des Grundpreises erfolgt entsprechend dem Nenndurchfluss der Wasserzähler:

Nenndurchfluss Qn (m ³ /h)	bis 2,5	6	10	15	20	25	30
Grundpreis (netto EUR/d)	0,15	0,37	0,61	0,92	1,23	1,53	1,84
zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer von zzt. 7 %	0,01	0,03	0,04	0,06	0,09	0,11	0,13
Grundpreis (brutto EUR/d)	0,16	0,40	0,65	0,98	1,32	1,64	1,97

Nenndurchfluss Qn (m ³ /h)	40	50	60	100	150	250
Grundpreis (netto EUR/d)	2,45	3,07	3,68	6,14	9,20	15,34
zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer von zzt. 7 %	0,17	0,21	0,26	0,43	0,64	1,07
Grundpreis (brutto EUR/d)	2,62	3,28	3,94	6,57	9,84	16,41

(üblicher Hauswasserzähler ist Qn 2,5)

Basis: Anzahl der Wasserzähler

Ist im Einzelfall kein Wasserzähler vorhanden, so erfolgt die Festlegung des Grundpreises auf der Basis von vergleichbaren Anschlussverhältnissen.

2. Abwassertarif

Erläuterungen:

- Zentrale Schmutzwasserentsorgung - bedeutet leitungsgebundene Entsorgung
- dezentrale Schmutzwasserentsorgung - bedeutet mobile Entsorgung wie Fäkalientransport aus abflusslosen Gruben

2.1 Mengentgelt Schmutzwasserentsorgung

- **zentral/dezentral** -
(ohne Fäkalschlammtransport aus KKA = Kleinkläranlagen)

Bruttoendpreis 2,54 EUR/m³

Bezugsgröße für die Schmutzwasserberechnung - zentral/dezentral - ist die Trinkwassermenge, die auf das Grundstück geliefert und/oder dort gewonnen wird, zuzüglich dem Niederschlagswasser, das im häuslichen Bereich verwertet wird und nachweislich als Schmutzwasser zu entsorgen ist.

Nachweislich nicht in die Abwasseranlagen eingeleitete Mengen (Gartenzähler/Produkteingang) werden auf Antragstellung abgesetzt. Bei vorhandenen Abwassermess-einrichtungen für Einleitungen in die Kanalisation gilt die tatsächlich eingeleitete Abwassermenge.

2.2 Grundpreis Schmutzwasserentsorgung

- **zentral/dezentral** - (ohne KKA)
(Ein Grundpreis wird für die Entsorgung von KKA nicht erhoben)

2.2.1 Grundpreis für die Benutzung der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage aus Wohnbebauung

Bemessungsmaßstab für den Grundpreis bildet die Wohnungseinheit. Eine Wohnungseinheit bildet jede in sich abgeschlossene bzw. separierte Wohnung mit Bad und Küche. Die Führung eines Haushaltes muss dort möglich sein.

Grundpreis je WE brutto 0,20 EUR/d

2.2.2 Grundpreis für die Benutzung der öffentlichen Schmutzwasserentsorgungsanlage aus gewerblicher/landwirtschaftlicher und sonstiger Benutzung

Gewerbe in Wohn- und Nichtwohnbauten ohne einen eigenen Abwasseranschluss wird jeweils einer WE gleichgesetzt (Bsp. Arztpraxen, Architektenbüros u. ä.). Dies gilt nicht, wenn die gewerbliche Tätigkeit aus einer Wohnung heraus, die Lebensmittelpunkt ist, ausgeübt wird.

Erfolgt die Benutzung über einen eigenen Abwasseranschluss, wird der Grundpreis in Abhängigkeit von dem Nenndurchfluss der installierten Wasserzähler erhoben (Bsp. Tankstellen, Hotels, Krankenhäuser, Pflegeheime, Werkstätten, Stallanlagen, Erholungsgrundstücke, Gärten u. ä.).

Für die Staffelung des Grundpreises bildet der Nenndurchfluss der Wasserzähler für die Ermittlung der Trinkwassermenge gemäß Punkt 2.1 die Bemessungsgrundlage.

Nenndurchfluss Qn (m ³ /h)	bis 2,5	6	10	15	20	25	30
Grundpreis (brutto EUR/d)	0,20	0,49	0,81	1,21	1,62	2,01	2,42

Nenndurchfluss Qn (m ³ /h)		40	50	60	100	150	250
Grundpreis (brutto EUR/d)		3,23	4,03	4,84	8,07	12,10	20,17

Ist im Einzelfall kein Wasserzähler vorhanden oder unterscheidet sich die Kapazitätshaltung Schmutzwasser von Trinkwasser, so erfolgt die Festlegung des Grundpreises auf der Basis von vergleichbaren Anschlussverhältnissen.

2.3 Niederschlagswasserentsorgung

Bruttoendpreis 1,02 EUR/m²

Bezugsgröße für die Niederschlagswasserberechnung ist die bebaute und befestigte Grundstücksfläche, durch Abflussbeiwerte bereinigt, von der eine Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage erfolgt.

Bei der Niederschlagswassernutzung ist entsprechend Punkt 2.1 zu berücksichtigen.

2.4 Mengentgelt Fäkalschlamm Entsorgung aus KKA

Bruttoendpreis
 Stadt Frankfurt (Oder) 28,95 EUR/m³
 Stadt Müllrose 29,65 EUR/m³
 Kommunen Amt Odervorland 29,80 EUR/m³

II NEBENLEISTUNGEN

1. Herstellen einer Trinkwasserhausanschlussleitung

1.1 Grundpauschale (netto) 1.086,92 EUR

Abgegolten sind durch diese Grundpauschale Verwaltungsaufwendungen der FWA mbH sowie Leistungen, die im Zusammenhang mit den Anbindungsarbeiten im öffentlichen Bauraum für einen Regelanschluss an eine öffentliche Versorgungsleitung bis Nennweite < DN 100 erfolgen.

Rohrverlegungsarbeiten sind nicht enthalten!

zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 % 76,08 EUR
 Grundpauschale (brutto) 1.163,00 EUR

1.2 Einheitspreis (netto) 77,57 EUR/m

Preis pro Meter Rohrverlegung und Erdarbeiten im öffentlichen Bauraum Anschlussdimension < DN 50 für die Versorgungsleitung

zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 % 5,43 EUR/m
 Einheitspreis (brutto) 83,00 EUR/m

1.3 Folgende Leistungen werden als Zuschlag nach Aufmaß abgerechnet:

Grundwasserabsenkungen

Nettopreis 55,14 EUR/h
 zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 % 3,86 EUR/h
 Bruttopreis 59,00 EUR/h

Nach Aufmaß werden weiterhin Hausanschlussleitungen > DN 50 abgerechnet.

Zusätzliche Leistungen, die vorgenannt nicht erfasst sind, werden zum Kostenersatz abgerechnet.

2. Herstellen eines Abwasser-Grundstücksanschlusses

2.1 Grundpauschale bis 2 m Tiefe (brutto) 2.490,30 EUR

Abgegolten sind durch diese Grundpauschale Verwaltungsaufwendungen der FWA mbH sowie Leistungen im Zusammenhang mit den Anbindungsarbeiten im öffentlichen Bauraum für einen Regelanschluss an eine öffentliche Abwasserleitung im freien Gefälle ≥ DN 600 bzw. an eine Druckleitung ≤ DN 150. Rohrverlegungsarbeiten sind nicht enthalten!

2.2 Grundpauschale für Tiefen > 2 m (brutto) 2.675,00 EUR

Abgegolten sind durch diese Grundpauschale Verwaltungsaufwendungen der FWA mbH sowie Leistungen im Zusammenhang mit den Anbindungsarbeiten im öffentlichen Bauraum für einen Regelanschluss an eine öffentliche Abwasserleitung im freien Gefälle ≤ DN 600 bzw. an eine Druckleitung ≤ DN 150. Rohrverlegungsarbeiten sind nicht enthalten!

2.3 Einheitspreis (brutto) 190,00 EUR/m

Preis pro Meter Rohrverlegung und Erdarbeiten im öffentlichen Bauraum Aushubtiefe ≤ 2,0 m Anschlussdimension ≤ DN 300 für die Gefälleleitung bzw. ≤ DN 50 für die Druckentwässerung

2.4 Folgende Leistungen werden als Zuschlag nach Aufmaß abgerechnet:

Einheitspreis für Erdarbeiten ≤ 2,0 m Aushubtiefe im öffentlichen Bauraum einschließlich Verbau zum Bruttopreis von 95,00 EUR/m
 zusätzliche notwendige Schächte einschl. Erdarbeiten, Lieferung und Montage (brutto) 633,00 EUR/Stck.

Grundwasserabsenkungen zum Bruttopreis von 65,55 EUR/h

Zusätzliche Leistungen, die vorgenannt nicht erfasst sind, werden zum Kostenersatz abgerechnet!

3. Vermietung von Standrohren

3.1 Zinslose Kautions

Bruttoendpreis 300,00 EUR

3.2 Ausleihentgelt (netto) 1,12 EUR/d

zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 % 0,08 EUR/d
 Ausleihentgelt (brutto) 1,20 EUR/d

3.3 Mengentgelt Trinkwasserverbrauch

Die Berechnung der entnommenen Wassermengen erfolgt anhand der Verbrauchsmessung

- siehe Pkt. 1.1 unter Abschnitt I -.

<p>4. Mahnung</p> <p>2. Mahnung Bruttoendpreis 5,00 EUR</p> <p>5. Sperrandrohung 12,00 EUR</p> <p>6. Sperrung eines Hausanschlusses Trinkwasser</p> <p>Bruttoendpreis 42,00 EUR</p> <p>7. Wiederinbetriebnahme eines Hausanschlusses Trinkwasser</p> <p>Wiedereinschaltpreis (netto) 42,00 EUR zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 % 2,94 EUR Wiedereinschaltpreis (brutto) 44,94 EUR</p> <p>8. Herstellung eines Bauwasseranschlusses</p> <p>8.1 Zinslose Kauti</p> <p>Bruttoendpreis</p> <p>Bauwasserzähler ohne Verschluss 50,00 EUR Bauwasserzähler mit Verschluss 200,00 EUR</p> <p>8.2 Grundpreis</p> <p>Die Berechnung erfolgt in Abhängigkeit von dem Nenn-durchfluss des eingesetzten Zählers. s. Pkt. 1.2.2 unter Abschnitt I.</p> <p>8.3 Mengentgelt Trinkwasserverbrauch</p> <p>Die Berechnung der entnommenen Wassermengen erfolgt anhand der Verbrauchsmessung. s. Pkt. 1.1 unter Abschnitt I.</p> <p>8.4 Auf- und Abbau Bauwasseranschluss (netto)</p> <p>Kostensersatz zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 %</p> <p>9. Wechselung eines frostgeschädigten Wasserzählers</p> <p>9.1 Wechselpreis Zähler Qn 2,5 – 10 (netto) 41,12 EUR zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 % 2,88 EUR Wechselpreis Qn 2,5 – 10 (brutto) 44,00 EUR zzgl. entstehender Materialkosten und Beglaubigungsgebühren</p> <p>9.2 Wechselpreis Zähler > Qn 10 (netto) 84,11 EUR zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 % 5,89 EUR Wechselpreis Zähler > Qn 10 (brutto) 90,00 EUR zzgl. entstehender Materialkosten und Beglaubigungsgebühren</p> <p>10. Wechselung eines Wasserzählers zum Zwecke der Zählerprüfung im Kundenauftrag</p> <p>Sollen Messeinrichtungen auf Wunsch des Kunden nachgeprüft werden, sind von ihm die Kosten der Zählerprüfung einschließlich der Kosten für den Ein- und Ausbau sowie den Transport der Messeinrichtungen zu tragen, falls die gesetzlichen Verkehrsgrenzen nicht überschritten werden.</p> <p>11. Genehmigungen Trinkwasser und Abwasser</p> <p>11.1 Erstellen einer Vorlagebescheinigung (brutto) 24,00 EUR</p> <p>11.2 Bearbeitung eines Schachtscheines ohne Begehung (brutto) 33,00 EUR</p>	<p>11.3 Bearbeitung eines Schachtscheines mit Begehung (brutto) 77,00 EUR</p> <p>11.4 Bearbeitung einer einfachen Stellungnahme oder Begutachtung (brutto) 48,00 EUR</p> <p>11.5 Bearbeiten einer Anschlussbestätigung (brutto) 10,00 EUR</p> <p>12. Vermietung Wasserwagen</p> <p>Mietpreis (netto) 10,28 EUR/d zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 % 0,72 EUR/d Mietpreis (brutto) 11,00 EUR/d</p> <p>Die Berechnung der Wassermenge erfolgt anhand des tatsächlichen Verbrauchs.</p> <p>Abrechnung An- und Abfahrt erfolgt zum Kostenersatz.</p> <p>13. Umverlegung einer Wasserzähleranlage im Auftrag</p> <p>des Kunden (netto) Kostensersatz zzgl. gesetzl. USt von zzt. 7 %</p> <p>14. Ablesung durch die FWA mbH</p> <p>inkl. Fahrkostenpauschale (netto) 21,89 EUR gesetzl. USt von zzt. 7 % 1,53 EUR</p> <p>Ablesung durch die FWA mbH inkl. Fahrkostenpauschale (brutto) 23,42 EUR</p>
--	--

**Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes
Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder) für das Wirtschaftsjahr
vom 01.01.2014 bis 31.12.2014**

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV

für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 05.12.2013 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	4.605.800 €
die Aufwendungen	5.930.900 €
der Jahresgewinn	_____ €
der Jahresverlust	1.325.100 €

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	198.700 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.634.600 €
Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.290.900 €

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf 1.170.000 €

**2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen auf** 1.570.000 €

2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf _____ €

2.4 die Verbandsumlage
(nur bei Zweckverbänden) _____ €

Nach § 19 Abs. 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a).....	_____ €
b).....	_____ €
c).....	_____ €

Der Beschluss (13/SVV/1857) wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Dieser Beschluss liegt zur Einsichtnahme

vom 03. bis 10. Februar 2014

in der Beteiligungssteuerung im Rathaus, Marktplatz 1, Raum 329 aus.

Frankfurt (Oder), 06.01.2014

Dr. Martin Wilke

Bekanntmachung

**über Beschlüsse des Hauptausschusses im Zeitraum von
September bis Dezember 2013**

Sitzung des Hauptausschusses am 23.09.2013

Unterbringung der Kfz-Zulassungsstelle der Stadt Frankfurt (Oder) am Standort Stadthaus, Haus 4, Goepelstraße 38 und Freizug des Gebäudes Stadthaus Süd, Wladimir-Komarow-Eck 22/23

Die Unterbringung der Kfz-Zulassungsstelle der Stadt Frankfurt (Oder) am Standort Stadthaus, Haus 4, Goepelstraße 38 und den Freizug des Gebäudes Stadthaus Süd, Wladimir-Komarow-Eck 22/23 in Frankfurt (Oder).

Berufung im Rechtsstreit Stadt Augsburg ./ Stadt Frankfurt (Oder) - Az. S 9 SO 161/11

Der Hauptausschuss beauftragt den Oberbürgermeister mit der Einlegung der Berufung gegen das Urteil des Sozialgerichts Augsburg zum Az. S 9 SO 161/11.

Genehmigung einer Dienstreise nach § 12 h der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt (Oder) von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung nach Heilbronn vom 27.09. bis 29.09.2013

Der Hauptausschuss genehmigt gemäß § 12 h der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt (Oder) die Dienstreise nach Heilbronn vom 27.09. bis 29.09.2013 für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Dr. Frank Mende,
Andreas Spohn,
Peter Fritsch,
Heinz Adler,
Hans Dieter Wachner.

Grundstücksveräußerung- Grund und Boden einer Teilfläche in Größe von ca. 1.226 m² des Grundstückes Baufeld Ziegelstraße/ Schulstraße/ Kietzer Gasse/ Oderufer, Flur 28, Flurstück 152

Beschluss des Hauptausschusses zu Ausschreibungsverfahren nach VOL/A „Erweiterung der Unterrichtsausstattung für die Begabtenförderung am Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Frankfurt (Oder), in 15234 Frankfurt (Oder), Friedrich-Ebert-Straße 52“ - Zuschlagserteilung

Sitzung des Hauptausschusses am 04.11.2013

Verlängerung des Vertrages über die Zusammenarbeit zur Sportförderung in Frankfurt (Oder) bis zum 31.12.2014

Der Hauptausschuss stimmt der Verlängerung des Vertrages zwischen der Stadt Frankfurt (Oder) und dem Stadtsportbund Frankfurt (Oder) e.V. über die Zusammenarbeit zur Sportförderung in Frankfurt (Oder) bis zum 31.12.2014 zu.

Kreditaufnahme für den Umbau des ehemaligen Georgenhospitals

Der Hauptausschuss beschließt die endgültige Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von EUR 400.000 € für den Umbau des ehemaligen Georgenhospitals zur Begegnungsstätte für internationale Studierende und Gastwissenschaftler.

Rahmenbedingungen Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) – Stadtentwicklungsfonds

Darlehensbetrag	400.000 €
Auszahlungskurs:	100%
Laufzeit:	10 Jahre (nach vollständiger Auszahlung)
Tilgung:	Beginn: 31.12.2014
	Sondertilgung: 287.500 € zum 31.12.2014
	anschließend neun Jahresraten in Höhe von 12.500,00 €
Verzinsung:	Zinsbindung: 10 Jahre
Zinszahlung:	vierteljährlich nachträglich
Zinssatz:	1,5 Prozent

Beschluss des Hauptausschusses zum Ausschreibungsverfahren nach VOL/A „Möblierung und Ausstattung am Schulstandort Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Frankfurt (Oder), in 15234 Frankfurt (Oder), Nuhnenstraße 47“ - Zuschlagserteilung

Beschluss des Hauptausschusses zum Ausschreibungsverfahren nach VOL/A „Küchenausstattung am Schulstandort Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Frankfurt (Oder), in 15234 Frankfurt (Oder), Nuhnenstraße 47“ - Zuschlagserteilung

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A zur Lieferung eines Rettungswagen für das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen - Zuschlagserteilung

Sitzung des Hauptausschusses am 18.11.2013

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A für die Maßnahme: „Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, hier: Lieferung und Montage von Leuchten“ - Zuschlagserteilung

Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2013 und Fortsetzung am 12.12.2013

Genehmigung einer Zuschusszahlung an die Investor Center Ostbrandenburg GmbH - Betreiber des World Trade Centers Frankfurt (Oder)-Slubice auf Grund der Unternehmensentwicklung

Der Hauptausschuss nimmt die Information aus dem Aufsichtsrat der Investor Center Ostbrandenburg GmbH – Betreiber der World Trade Center Frankfurt (Oder)/Slubice zur Kenntnis.

Der Hauptausschuss genehmigt dem Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder) die Zahlung des Zuschussanteils i. H. v. 70.860,- € für die erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensziele 2013. Er hat alle notwendigen Schritte zu veranlassen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A zur Leistung „Wachschutz für die Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und Obdachlose, An den Seefichten 20 in Frankfurt (Oder)“ - Zuschlagserteilung

Frankfurt (Oder), 10.01.2014

Dr. Martin Wilke
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über Gewerbeabmeldungen von Amts wegen gemäß § 14 Abs. 1 Satz 3 Gewerbeordnung

Im Jahr 2013 (vom 01.01.2013 bis 31.12.2013) wurden bisher Gewerbeabmeldungen nachfolgend aufgeführter natürlicher und juristischer Personen von Amts wegen vorgenommen:

1. Natürliche Personen

Ansorge	Stephan
Bamberger	Marc
Birmpilis	Christos
Bittner	Boguslaw
Brefka	Thomas
Czerwinska	Dorota
Gehring	Katja
lbryam	Ismail
Iseke	Rudolf
Judaschewske	Thomas
Kawka	Malwina
Krüger	Klaus
Kuczynski	Mania
Kupka	Krystian
Lauersdorf	Frank
Leißau	Sebastian
Leschke	Constanze
Manolov	Simeon
Mohrholz	Sandro
Mücke	Bernd
Nawrot	Martina
Plotniak	Michal
Schimpf	Gundula
Stasica	Miroslaw Jan
Willner	Peter

2. Juristische Personen

Communicant Semiconductor Technologies AG

3. Personengesellschaften

Wieland Körner als persönlich haftender Gesellschafter der ARKOPLAN GmbH & Co. KG

Jump'n' Jibe Handels- und Verwaltungs GmbH als persönlich haftender Gesellschafter der Jump'n' Jibe Trendsport & Fashion Handels GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Dr. Martin Wilke
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**über Widerspruchsrechte Frankfurter Einwohner gegen die Weitergabe ihrer persönlichen Daten durch die Meldebehörde in besonderen Fällen**

Gemäß § 33 des Brandenburgischen Meldegesetzes (BbgMeldeG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 01 2006(GVBL. I, S. 6), zuletzt geändert durch Art. 1 Drittes ÄnderungsG vom 07.07.2009 (GVBL. I S. 255), darf die Meldebehörde folgende Auskünfte über persönliche Daten von Frankfurter Einwohnern (Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen) erteilen:

1. **Auskünfte an Parteien, politische Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und andere Träger von Wahlvorschlägen** im Zusammenhang mit Wahlen
2. **Auskünfte an Parteien, politische Vereinigungen, Listenvereinigungen** im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden
3. **Auskünfte an Parteien, politische Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und Vertreter** im Zusammenhang mit Bürgerentscheiden
4. **Auskünfte zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse und Rundfunk** im Zusammenhang mit Alters- und Ehejubiläen
5. **Auskünfte an Adressbuchverlage**

Der Betroffene hat gemäß § 33 Abs. 6 BbgMeldeG das Recht, der Weitergabe seiner Daten nach den Punkten 1. bis 5. zu widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich mit Angabe von

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Wohnanschrift sowie
- Unterschrift des Antragstellers

an die

Stadt Frankfurt (Oder)
 Amt für Öffentliche Ordnung
 Bürgerbüro
 Marktplatz 1
 15230 Frankfurt (Oder)

einzusenden oder im Bürgerbüro im Rathaus, Marktplatz 1 abzugeben.

Bereits gemäß § 33 BbgMeldeG eingelegte Widersprüche behalten weiterhin Gültigkeit.

Frankfurt (Oder), 08.01.2014

Im Auftrag

K. Möller
 Amt für Öffentliche Ordnung
 Abteilung Bürgerservice

Bekanntmachung

Liste der Fundtiere vom 03.09.2013

Funddatum	Fundiere
30.08.2005	Pitbull, männlich, gestromt, ca. 9 Jahre (×)
20.05.2011	American Staffordshire-Mischling, männlich, weiß/braun, ca. 4 Jahre (×)
25.01.2012	American Staffordshire-Mischling, männlich, schwarz, ca. 2 Jahre (×)
15.07.2013	Bordercollie-Mischling, männlich, schwarz, ca. 2 Jahre
05.08.2013	Deutscher Schäferhund - Husky-Mischling, weiblich, graumeliert, ca. 2 Jahre
08.08.2013	Pointer-Mischling, männlich, weiß/braun, ca. 1 Jahr
16.09.2013	Schäferhund-Husky-Mischling, männlich, weiß/braun, ca. 4 Jahre
05.10.2013	Beagle-Mischling, weiblich, schwarz/braun/weiß, ca. 6 Jahre
10.10.2013	Westhighlend-Mischling, weiblich, weiß, ca. 1 Jahr
13.10.2013	Schäferhund-Mischling, weiblich, schwarz, ca. 1 Jahr
22.10.2013	Neufundländer-Mischling, männlich, schwarz, ca. 4 Jahre
02.12.2013	Dogge-Mischling, männlich, gestromt, ca. 3 Jahre
23.12.2013	Husky-Mischling, weiblich, schwarz/braun/weiß, ca. 1 Jahr

Die Tierhalter bzw. interessierte Bürger, die eines der aufgeführten Tiere erwerben möchten, werden gebeten, sich an das Tierferienheim Zepke, Teichstr. 10 in 15234 Frankfurt (Oder) OT Lichtenberg (Tel. 0335 547150; www.tierferienheim-zepke.de) zu wenden.

Hunde, die mit × gekennzeichnet sind, dürfen im Land Brandenburg nicht gehalten werden und sind somit nur in andere Bundesländer zu vermitteln, in denen die Hundehaltung erlaubt ist.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS